





**Neue Blätter im jungen Leben.** Eine Reihe Monatshefte mit Bildern und Bildern aus Europa. Tapeta, Berlin, „Neue Blätter“ Verleihung Compagnie.

**Große deutschnationale Philologische Gesellschaft.** 7.—16. Dicht., von A. C. Beauvois. Herausgeber: Julius Gräfner.

**Deutsche Studiengänge und Erforschungen** unter den Schülern der praktischen Technik. Ausgabe zu den Beiträgen von Dr. Th. Koller. Heft 6 und 7. Wien, A. Hartleben.

**Abdrücke der Goldschmiede und Erzähler von Gewerbeschule** in Deutschland. Schriften und Erzähler nach Gewerbeschule aus dem 16. Jahrhundert. Leipzig, A. Schäfer.

**Praktisches Handbuch für Architekten und Bauherren.** Anleitung zu allen beratenden Arbeiten von Paul Edgar Kubitschek. Wien, A. Hartleben.

**Die Ausbildung der Toilette-Schulen.** Praktische Anleitung dazu. Von F. H. Müller. Wien, A. Hartleben.

**Die Reparatur und Unterhaltung der elektrischen Leitungen** für alle Zwecke der Elektro- und Elektrizität. Von J. G. Hartleben. Berlin, A. Hartleben.

**Die chemische Theorie der kennzeichnenden Batterien nach Plana und Herzer.** Von J. H. Glaskow und Alfred Trieb.

**Die Elektricität im Dienste der Menschheit.** 11.—15. Mehrfach von Dr. Alfred von Herzenberg. Wien, A. Hartleben.

**Über die Beleuchtungen Ehr. Garde's am Rande, noch mehrere bisher unveröffentlichte Beiträge zum Theil, Reder's und Vorre's. Von Dr. Albert Steen. Leipzig, Deutscher Verlag.**

**Die Fragen der Zeit und der Fortschrittskunst.** Von J. S. Stark. Wiesbaden, Schaffner.

**Die revidierte Uebersetzung des Fortschrittskunst.** Von L. H. Hoffmann. Berlin, A. Hartleben.

**Heimes Kelchabend und der neue Kochkunst-Kocher für die evangelischen Gotteshäuser und die Kinder- und Jugendgottesdienste im Amerikanischen Sachsen.** bearbeitet von W. Herz. Berlin in Taubach 50.-

**Der Schreibmittelhandel von Dr. M. M. Haubrich.** Neuaufl. Wind und Sand von Dr. Haubrich. Verlag des Vereins zur Förderung gemeinnütziger Kenntnisse in Freytag.

**Thomas Moore.** Ein Biographie des schönen Wissenschaftlers. Geschichte von Director D. G. Stier. Berlin.

**Karl Schlesinger.** Bilder aus dem Schriftsteller von Karl Schlesinger. Gelehrte's Buch- und Kunst-Bibliothek Nr. 9. Berlin von Hans Heller. Kestner und May.

**Ring für Kinder.** Ein Modeleben von Oscar Wellen. Wie ein Roman! Unter Ring gegen die Reibelschenken. Wilhelm Bleib (Ballon Schule), Berlin.

**Natur und Welt** im Bereich zu den Culturwerken des Hieronymus Born. Carl Brochhaus, Wien und Triest.

**Die Witwe von Octave Maquet.** Historische Übertragung von Max Schatz. Zweite Auflage. Nagelburg und Leipzig, Gedächtnis Reihe.

**Zas Gedenktafel von ihm.** Eine Erzählung von Anna Günther. Berlin-Leipzig, Oscar Pöschel.

**Wie ein Denkmal von Karoline von Olden, Hugo I. W. und Leipzig, Hermann Niedl & Co.**

**Aus der Gemäldesammlung von W. Verelli.** Hugo I. W. und Leipzig, Hermann Niedl & Co.

## Befalschte schwarze Teide.

Ein verdecktes oder aufgedrehtes des Teides, von dem man lernen will, und die einzige Verklärung trifft leicht zu Tage: Arbeit, eine gesetzte Seite hinkt soler gekommen, verschüttet bald und hinterlässt wenig oder gar keine lebenswerte Spuren — Verführte Seite (die leicht sprich wird und leicht) kommt langsam vor, namentlich gänzen die „Schädeln“ weiter (wenn sehr mit Geschick erkannt) und hinterlässt eine dauerbare Wirkung, die sich im Gesetztag als Seite der lebten Seite, so versteckt ist, so die verdeckte Seite.

Das Seiten-Schädel-Tede von G. Henneberg (Rödig). Hofieren in Südtirol verleiht ganz Blüten den leichten schiefen Bildern fest an Oberseite, und ließt einzelne Rosen und ganze Bilderrahmen ins Gesicht, ohne Goldverzierung. Ein Brief nach der Schweiz feiert 20. Ul. Torte.

**Für Landaufenthalt und Reise**

enthält:

**Fertige Braten und Suppen aller Art,** Bonillon in Dosen und in Tafeln,

**Engl. Fleisch- und Fischmarmeladen,** Diverse Fischdelicatessen,

**Strauß, Gänseleberpastete** in Dosen, Amerik. Gehenssungen in Gelée,

**Corned-Beef und Roast-Beef,** Liebig's Fleischextract und Kaffeeextract,

**Engl. Biscuits und Chines. Thees,** Caneen und Chocoadeen,

**Fruchtsäfte und Limonadenessensen,** Stein. Rum. Cognac und Aranc.

**Gustav Markendorf,** Universitätsstrasse 19.

## Tageskalender.

### Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.

1. P. Post-Telegraphenamt in 4. Postamt 4 (Wittelsbach).

**Postgebühren am Tagessatzplan.** 5. P. Postamt 6 (Wittelsbach).

2. Postamt 2 (Leipzig-Dresden) 6. P. Postamt 7 (Münchener Straße).

3. Postamt 3 (Wittelsbach) 7. P. Postamt 8 (Eilenburg, Sachsen).

4. Postamt 2 und 3 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

5. Postamt 3 (Wittelsbach) 8. P. Postamt 15 (Hörderstraße).

6. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

7. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

8. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

9. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

10. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

11. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

12. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

13. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

14. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

15. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

16. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

17. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

18. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

19. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

20. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

21. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

22. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

23. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

24. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

25. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

26. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

27. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

28. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

29. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

30. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

31. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

32. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

33. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

34. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

35. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

36. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

37. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

38. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

39. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

40. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

41. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

42. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

43. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

44. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

45. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

46. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

47. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

48. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

49. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

50. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

51. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

52. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

53. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

54. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

55. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

56. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

57. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

58. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

59. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

60. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

61. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

62. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

63. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

64. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

65. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

66. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

67. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

68. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

69. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

70. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

71. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

72. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

73. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

74. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

75. Postamt 3 und 11 und 12 und 13 und 14 für die Auslands- u. Post-Zeitung.

Verkaufshäuser:  
15. Breite-Str. 14.  
und  
28. Brüder-Str. 27.  
**Berlin C.**

# Rudolph Hertzog

15. Breite-Strasse, Berlin C.

**Gründung 1839.**

**Feste Preise.**

Manufactur-Mode-Waaren, Seidenstoffe, Sammete, Leinen, Elsasser Baumwollen-Waaren, Gardinen, Flanelle, Tücher, Reise-, Schlaf- und Stepp-Decken, Bedruckte Möbelstoffe, Schirme, Spitzen, Stickereien etc.

Aufträge  
von  
**20 Mark an,**  
Preislisten,  
Modellbilder,  
Proben  
franco.

## Inventur-Ausverkauf.

Nach beendigter Inventur sollen nachstehende Waarenbestände  
bedeutend unter den Kostenpreisen  
ausverkauft werden, als:

### Wollene, Halb- und Baumwoliene Kleiderstoffe:

Partie No. 1. R. 50/60 cm br. Berliner Warp, dauerhafter, praktischer Stoff für Haushälter, glatt und kariert, Meter 40 A und 50 A.  
Partie No. 2. R. 55/56 cm br. Armure Laine, solides Crêpegewebe mit den neuesten Farbenstellungen, gestreift, Meter 50 A.  
Partie No. 3. R. 59/60 cm br. Mixed Cord, glatt und in unzeichhabaren Streifen, Meter 60 A und 65 A.  
Partie No. 4. R. 55/56 cm br. Lady Tweed, dauerhafter, gewalkter Stoff in vielen Mängen, glatt und feingestreift, Meter 65 A.  
Partie No. 5. R. 59/60 cm br. Welt-Cord, solides Crêpegewebe, schwarz-grau kariert, auch für Halbstauer, Meter 70 A.  
Partie No. 6. R. 59/60 cm br. Glatte corps- und glanzreiche Mohair, Meter 65 A, 70 A und 80 A.  
Partie No. 7. R. 102/110 cm br. Cacheine Pastell, festgeschlossenes Crêpegewebe in zw. und mehrfarbigen Fantasy-Karos und Streifen, Meter 1 A 25 A.  
Partie No. 8. R. 106/106 cm br. Drapeline Beige, reinwollenes, feuliertes Taffet-Gewebe, Meter 1 A 65 A und 1 A 80 A.  
Partie No. 10. R. 109/110 cm br. Cacheine Magna, reinwollenes, kräftiges Crêpegewebe, in den neuesten zw. und mehrfarbigen Fantasy-Karos, statt 2 A 50 A Meter 1 A 50 A und 2 A.  
Partie No. 11. R. 109/110 cm br. Cacheine Germania, reinwollenes, einfarbiges elegant Crêpe-Gewebe in den neuesten Farben, statt 3 A Meter 2 A 50 A.  
Partie No. 12. R. 106/108 cm br. Reinwollener Beige, vorzügliche Qualität in hellen und mittlen Mängen, statt 3 A Meter 2 A 25 A und 2 A 50 A.  
Partie No. 14. R. 109/110 cm br. Damask Kastor, reinwollenes, einfaches, vollcräftiges Crêpe-Gewebe mit eingewebten kleinen Fantasymuster in den neuesten Farben, statt 3 A Meter 2 A 50 A.  
Partie No. 15. R. 80 cm br. Maissasses Kleider-Cotonnes in kleinen Mustern, Meter 50 A.  
Partie No. 16. R. 70 cm br. Waschkleine Blaudruck-Nessel, beste Qualität, Meter 55 A.  
Partie No. 17. R. 80 cm br. Zephyr-Cloth, vorzügliches Fahrkant in den neuesten zw. und mehrfarbigen Karos und Streifen, statt 1 A Meter 75 A.

### Leinene Tafelzeuge, Handtücher etc.:

Partie No. 18. R. Gefranste Gras-weiss Leinene Damast-Tischdecken bester Qualität in verschiedenen reichen Mustern, 130 cm im Geviert, Stück 4 A 75 A und 5 A 75 A.  
Partie No. 19. R. Weise Leinene Jacquard Dessert-Servietten mit Fransen, 32 cm im Geviert, das Dutzend 3 A.  
Partie No. 20. R. Weise Leinene Jacquard Dessert-Servietten mit Fransen, 36 cm im Geviert, das Dutzend 4 A 50 A.  
Partie No. 21. R. Weise Leinene gefranste Damast-Tischdecke, eine Tischdecke 135 cm im Geviert und 6 Dessert-Servietten, das Gedeck 5 A 50 A.  
Partie No. 22. R. Weise Leinene Damast-Tischdecke mit farbigen Burduren, eine Tischdecke 135 cm im Geviert und 6 Dessert-Servietten, das Gedeck 6 A, 7 A 50 A und 9 A.  
Partie No. 23. R. Gefaltete Drei-Handtücher, 45 x 130 cm gross, das Dutzend 10 A und 16 A 50 A.

### Gardinen-Stoffe:

Partie No. 24. R. Weiße Sächsische Zwirn-Gardinen, 120 cm breit, mit unerschöpferbarer Band-Languette, das Meter 50 A, im Stück von 22 Meter das Meter 57 A, dengl. das Meter 65 A, im Stück von 22 Meter das Meter 60 A.  
Partie No. 25. R. Abgepasste Weiße Englische Tiss-Gardinen, die Bogen an allen Seiten sauber mit Band eingefasst, 7 Meter 30 cm lang, 125/130 cm breit, das Fenster 7 A 50 A, 8 A, 9 A und 10 A.  
Partie No. 26. R. Abgepasste Schweizer Tiss-Gardinen, 150 cm breit, 7 Meter 30 cm lang, das Fenster 16 A 50 A.

**Gardinen-Reste, sowie Restbestände abgepasster Gardinen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.**

### Seiden-Stoffe:

Partie No. 27. S. Schwarze, schmalgestreifte Taffet im Chantant-Geschmack, Meter 2 A 50 A.  
Partie No. 28. S. Schwarze, glanzreiche, gestreifte Grisaille, Meter 2 A 50 A.  
Partie No. 29. S. Einzelne Coupons 65 cm br. bedruckter Pongee bester Qualität, das Meter 3 A.  
Partie No. 30. S. Einzelne Coupons ganz schwarzer, kleinkariertes Taffet im Chantant-Geschmack, das Meter 3 A 50 A und 4 A.  
Partie No. 31. S. Einzelne Coupons durch Quadrille im Fantasy-Geschmack, das Meter 4 A und 4 A 50 A.  
Partie No. 32. S. Einzelne Roben schwerer, wasserfester, farbiger Satin Merveilleux, Satin Victoria und Satin Duchesse, das Meter 4 A, 5 A und 6 A.  
Partie No. 33. S. Einzelne Coupons schwerer Falte Caine, das Meter 5 A.  
Partie No. 34. S. Einzelne Roben farbiger, damastierter Seidenstoff, Meter 6 A.  
Partie No. 35. S. Einzelne Coupons ganz schwerer Qualitäten schwarzer und farbiger Seiden-Sammotte in gestreift und damasziert, das Meter 7 A 50 A, 10 A, 12 A etc.  
Partie No. 36. S. Acht Ostindische Seiden-Basti-Roben (Tussore Cloth), nadelfertig, mit kleinen Uaregalitätsmärkchen, Stück 27 A und 30 A.  
Partie No. 37. S. Ein Posten relativsiediger 80 cm grosser, farbiger Herren-Cochesce, das Stück 5 A, 6 A und 7 A 50 A.

**Seidenstoff-Reste, um die Anhäufung zu vermindern, bedeutend unter den Kostenpreisen.**

**Von den angeführten einzelnen Roben und Coupons in Seide und Sammeten können des schnellen Verkaufes wegen Muster nicht abgegeben werden.**

### Tücher und Reise-Decken:

Partie No. 38. L. Ganzwollene gestrichene Tücher 1 A.  
Partie No. 39. L. Fantasy-Taillen-Tücher in verschiedenen Farben, 1 A 50 A, 2 A 25 A, 2 A 50 A und 3 A.  
Partie No. 40. L. Starkwollene Umschlagtücher, 195 cm gross, 6 A, 6 A 50 A und 8 A.  
Partie No. 41. L. Starke englische Reisedecken (Sealskin), einfärbig 6 A, gestreift 7 A 50 A.

### Confectionierte Artikel:

Partie No. 42. L. Weiße Baumwollen-Schrüsen mit Lats aus bestem Elsasser Shirting Stück 75 A; dergleichen Tunique-Schrüsen, Stück 3 A.  
Partie No. 43. L. Mechanisch gestrichene Damen-Westen, das Stück 3 A, Extra-Größe das Stück 3 A 50 A.  
Partie No. 44. L. Unterkleider aus leichtem, mohairähnlichem Japan-Stoff, Stück 5 A.  
Partie No. 45. L. Unterkleider aus bestem, reiswollinem Filzstoff, Stück 5 A und 6 A.  
Partie No. 46. L. Schwarze Wollene Zanella-Unterkleider, durchweg mit hochrotem, ganzwollinem Fianell gefüttert, Stück 10 A.

Von obigen zum Ausverkauf gestellten Partien sind die mit

- R.** bezeichneten Waaren auf der rechten Seite, die mit
- L.** bezeichneten auf der linken Seite, die mit
- E.** bezeichneten im ersten Stock und die mit
- S.** bezeichneten in der Abtheilung für Seidenwaaren ausgelegt.

Die Roben knappen Maasses, wie Reste in Seide, Wolle, Halbwolle etc., aus den neuesten Stoffen bestehend, kommen bei Beginn jeder Woche auf der rechten Seite des Hauptgewölbes zum Verkauf zu ausserordentlich billigen Preisen.

Die Auslage der

## Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison

hat bereits begonnen.

### An Sonn- und Feiertagen

bleiben sämtliche Bureaux, Versand- und Verkaufs-Räume geschlossen.

Die Firma unterhält für den Verkauf weder Zweiggeschäfte, noch Reisende oder Agenten.

# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

J. 202.

Sonntag den 20. Juli 1884.

78. Jahrgang.

## Den deutschen Schützen.

Die Hand zum Gruß Euch, deutsche Schützenbrüder,  
Geschmückt mit unsrer deutschen Fähn' Freude,  
Ihr, wie einer goldenen Zeit' Glorie,  
Zusammenlebt, ein Volkwerk für das Reich.  
Die Hand zum Gruß Euch Allen, die es führen,  
Was einer deutschen Schützen Ziel und Wicht,  
Und nicht zu feiern nur den Schützen spielen,  
Denn Glück' und Fah'n allein thun's wahrlich nicht!

Nicht thut's allein der Heterodus am Hute,  
Der volle Strauß vom Röten an der Brust,  
Ein deutscher Schütz, mit deutschem Heldenmausche,  
Ist seines heiligen Ziels sich bewußt,  
Nicht kost der Scheiben schwärz' Herz zu treffen,  
Seid Schützen Ihr in Nord und Süß genannt,  
Rein, wollt den hohen Namen Ihr nicht äßen,  
Seid Schützen, Schützen unsres Vaterland!

Schütz' deutscher Fucht und deutsche Monnsehre,  
Die blau' kost glänzt wie des Schwertes Stahl,  
Seid unsrer deutschen Treue heilige Wehr,  
Ihr blaues Banner schwängt in Berg und Thal!  
Sorgt, daß der Druck der Hand die Wachheit rede,  
Das deutsches Wort in allen Zeiten gilt,  
Doch jenen Rubin nicht Deutschland felsch ertröde,  
Dann habt Ihr Euer höchstes Ziel erfüllt!

Verwandelt ist die Welt, man will uns rauben  
Was unsres Vaters keen und heilig war,  
Wohlan, Ihr deutschen Schützen, deutschen Glauben  
Schütz' manhaft ihn vor jeglicher Gefahr!  
Schütz' und der deutschen Vieh Hofgarten,  
Das Blum' am Blume hold barinnen blüht,  
Schütz' deutscher Freiheit heilige Standarten  
Und zeigt und zeigt das alle deutsche Vieh!

Seid Schütz und Tuß den ehren deutschen Rechte,  
Schütz' alles, was erhaben, schau und gut,  
Seid nicht der Leidenschaften arme Freude,  
Tragt frei die Särne unter'm Schädelknot!  
Und siehet ja zu unsres Kaisers Thron,  
Ein mehrfach' Gott, des Herrs in Trossen schlägt,  
Ein Prachtjunkel in seiner deutschen Krone,  
Die Er noch heut' in enger Jugend trägt!

Willkommen Euch, Ihr ehrlichen deutschen Schützen,  
Euch sei der Silberbär' Preis geweist,  
Läßt Eures Stützen rohe Freut blühen,  
Die Ihr des deutschen Reiches Schäfer seid!  
Willkommen heute in der Stadt der Linden,  
Wer nur des Namens Schütz fühlt sich werth,  
Und nos' Ihr sucht, genüßt, Ihr werdet's finden:  
Ein gälich' Heim an freiem deutschen Bod!

Hermann Billz.

## Der politischen Charakteristick Gladstone's.

Wenn man alle über die politischen und sozialstaatlichen Häbigkeiten Gladstone's abgezeigten Urtheile zusammenstellen und mit einander vergleichen wollte, so würde sie sich jedenfalls höchst unerklärbar und widerprüchsvoll ausnehmen. Man ging sogar so weit, dem englischen Ministerpräsidenten geradezu Toleranzlosigkeit und sozialstaatliche Unfähigkeit vorzuwerfen, ein Leibet, das wohl von allen, welche Gladstone, seine politischen Absichten und Pläne näher kennen, nur mit Utheil aufgenommen werden könnte.

Es geht nicht im Laufe des von Gladstone gegen seine Widerländer geführten Kampfes mit Gewissheit herausgestellt, daß er ihm an Schläue, parlamentarischer Strategie und Taktik durchaus nicht gleich, was auch keine Verges in der Qualität mehr als zu erfahren Gelegenheit gegeben. Das Urtheil auf die Thatlache, daß der englische Parlamentarier eigentlich in einem Kampfe zwischen zwei Parteiführern besteht, ist die rechte Orientierungssonne und die je nach den augenblicklichen Umständen gewohnte Angriffs- und Vertheidigungsmethode Gladstone's nur um so höher anzuschlagen. Er besiegt vor Allem die Geschäftlichkeit, seine Venerie so plausibel zu überreden, daß sie in ihrer Herabfällung längere Zeit nicht reichen, was sie thun sollen. Auf diese Weise ging auch Gladstone in seinem Kampfe gegen das Oberhaus vor, wobei er selbst nicht an Ausdrücken der Peitsche fehlt.

Das Oberhaus hat nämlich bekanntlich die zweite Abstimmung der Gladstone'schen Wahlreformvorlage abgelehnt. Auch der Abstimmung machte der Ministerpräsident den conservativen Parteiführern das Überbieten, beide Häuser des Parlaments sollten die Regierung durch eine Erklärung, bezüglich ihres Vertrittens im nächsten Jahre eine Wahlrechtsänderungs-Vorlage einzubringen, binden und diese Erklärung durch eine gemeinsame Abstimmung an die Krone bestätigen. Dieser Antrag bei den Conservativen durchaus keinerlei Bedeutung, zweitlich doch Niemand an der Absicht der Regierung, im Anschluß an die Stimmrechtsveränderung durch Schaffung von zwei Millionen neuer Wähler auch die Wahlfreiheit dem gegenwärtigen Wahlergange anpassen. Die Conservativen wollen nur ein Mittel in Händen haben, durch welches sie die Regierung zwingen können, bei dieser neuen Vorlage die conservativen Interessen zu berücksichtigen. Deßhalb sind sie nur geneigt, die gesammelte Wahlreform auf einmal zu beschließen; jede einzelne Hälfte der erwähnten Reform verlegt nämlich so viele Interessen, daß die Krone das Schätzchen in ihren Händen haben, wenn dieselbe dem Parlamente ganz, fast stürmisch vorgelegt wird. Dabei ist die eigentliche Absicht der Krone leicht zu durchschauen; sie könnten nämlich die Reform ablehnen, falls ihnen Gladstone keine Zugeständnisse machen würde.

Vor Allem ist auf die Neuordnung des Wahlkreise Städte zu achten, die mit allerlei örtlichen Fragen und Schriftsteller verbunden ist; auch der Konflikt mit Irland spielt dabei eine nicht unbedeutliche Rolle. Im Allgemeinen ist die Veränderung gewünscht, ein Mindest, der bei der Neuordnung jedweds verhindert werden muß. Der entgegengesetzte Fall liegt aber in Irland vor; dort ist die Veränderungsforderung, woran aber Gladstone sich nicht lehnen will. Diese Begegnung der Irren ist natürlich den Engländern ein Stein des Anstoßes, der bisher noch nicht betont worden ist. Gladstone's Anstreben an die Conservativen war also voll-

ständig nichtslosgegangen; die conservativen Häuser lebten es, da es offiziell erst in der ersten Stunde vergebracht wurde, eifrig ab, ob ihre Partei in das Vertrauen in das Urtheil zu ziehen oder sonst zu dringen. Nun liegt aber Gladstone seine gelegte Mine sofort sprühen.

Dann kam das Oberhaus die Wahlreform abgewiesen, als der Ministerpräsident in einer überzeugend ganz magazinellen Rede in der Verlammung der Paars im Auswärtskabinete Ante das verdeckte Antreben einer Unklarheit über die Gesellschaft übernahm. Dieses Wunder Gladstone's war auch ganz richtig derrührend und verdeutlicht nicht die beschämende Wirkung. Die Conservativen hingegen prahlten einen gerechten Kurs über den abschließenden Wahlrechtsbruch, waren aber hinterher nicht wenig verblüfft und erstaunt, daß bei wichtigen Angelegenheiten, welche die Interessen der ganzen Partei berührten, auf ihre eigenen Münzen nicht mit Gewissheit zu redens sei. Wände meinten logar, die Seite liege sich vielleicht wieder aufzunehmen und weiter erörtern, wie dann überhaupt Blüthofen und allerlei Schwankungen im Kreise der conservativen Partei nicht letzten Erfolgen würden. Die Redebüller Gladstone's erzielten gleichzeitig Wonne, die verdeckte Tüte der englischen conservativen Partei gehörte aufzufinden und nebenbei für den Fall der Annahme der Wahlreform Verhinderung der conservativen Interessen bei der Neuordnung des Wahlkreises in Aussicht zu stellen. Nun haben die Verhandlungen Gladstone's allerdings einen günstig übel Kurs, aber dennoch kann der wohlhabende liberal-conservative Lord Wemyss sich bereit, das erforderliche, von Salisburys bereits abgelegte Ausgleichsabkommen durch einen Antrag an das Oberhaus zu erneuern. Salisburys bearbeitet, um die conservativen Partei, den Antrag unbedingt abzulehnen, während die Radikalen unter dem Schlag der Krämering nicht untersagen, um die Krone einzuhüpfen. Was Gladstone sich betrifft, so hält er sich noch ziemlich zurück, weil die Befragung geäußert wurde, daß überwiegend leidenschaftliche Borechen gegen das Oberhaus könne schließlich die genügend Wonne bestimmen und die zu einem Bruch mit den Radikalen entschließen.

Auf dem bisher Gesagten geht also jedenfalls herauß, wie schon Mr. Gladstone alles eingedacht hat. Die Radikale sollen durchaus conservative Gemüter einschüchtern und dem sogenannten Ausgleich geneigt machen, welcher gleichzeitig mit der Capitulation der Tories wäre. Mr. Gladstone sieht dem Alten lächend zu und wünscht sich in Nachsicht die Hände.

## Aus Süd-Afrika.

Capestadt. Cap der guten Hoffnung, 20. Juni. Die John Bull in Old-England und die hier lebenden Engländer können sich gar nicht darstellen, daß der "deutsche Wohl" es gelingt, in diesem kleinen Land zu erringen. Die Engländer gleichen in diesem Land einem Frosch, der weiß, wie er sitzt und wie er auf der Tafel stehende Speise nicht auch essen kommt. Wenn auch noch Derby und das Oberhaus an das Cap-Gouvernement telegraphiert: "Are you prepared to take it Angora Pequena over?" und wenn auch die "Daily Times" vom 21. d. W. annasst: "but, residing with the English after English Colonists" nach dem Schiff auslaufen, die Deutschen mittlerweile das Bild aus dem Staate gewöhnt haben, und der "Daily News" verbaut, das Südland in Angora Pequena für die deutschen Deutzen Sozialdemokraten ein weites Stücke hoffen sollte, so wird man sich in Deutschland an die Radikale nicht hoffen, außer auch heilige Hoffnung ihrer Regierung verschlagen.

In das Cap-Parlament mögt jetzt das Nationaltheat' hin und "Sports" ist die Urfahrt. An allen Ecken und Enden soll gekocht werden. Der Sohn, welche die Sünderien erobert werden sollte, hat man am Cross River, bei Cape Town, ein euregisches "Halt" aufgestellt, bis tiefer und nicht weiter. Die Colonia ist gegenmorgend auch in der Kap, die Botschaft weiter zu führen. Einige Mitglieder des Parlaments wissen vor, mit dem Sohn von oben zu beginnen, die Gewalt des Gouvernements und der Minister zu befreien. Dieser paradiesische Vorhang fand jedoch bei den betreffenden Deutzen keinen Anklang. Der Gouverneur begibt sich 8000 Meilen, wenn sie Hercules hören, über 4000 Meilen, nach der Standard Bank bringt, hat er dann im Lande der Holländer und Kaffern genau Vorbericht und — Gold gewinnt, so sieht er dahin, wo seine Börger auch gingen, nach Old-England. Man möchte wohl hier kein Rahmen und Böden bauen, die Industrie leben, Einwohner ins Land ziehen, aber es steht dazu im Range des Diamantier, des Goldes, Silbers, Kupfers, Eisen und der Steinbrüche auf Capital, England hat Gold genug, aber wenn man in Südafrika keine Minenbau lebt, kann es nicht sein. Die Engländer schaffen sehr leicht, so verlieren sie die englische Sprache, wenn sie sich nicht anpassen.

Im Cap-Parlament mögt jetzt das Nationaltheat' hin und "Sports" ist die Urfahrt. An allen Ecken und Enden soll gekocht werden. Der Sohn, welche die Sünderien erobert werden sollte, hat man am Cross River, bei Cape Town, ein euregisches "Halt"

in der Kap, die Botschaft weiter zu führen. Einige Mitglieder des Parlaments wissen vor, mit dem Sohn von oben zu beginnen, die Gewalt des Gouvernements und der Minister zu befreien. Dieser paradiesische Vorhang fand jedoch bei den betreffenden Deutzen keinen Anklang.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends 8 Uhr reiste Dr. Holzschuhr nach Capstadt ab.

Am 27. Mai Abends

berne Gabe auf dem Gebiete des geistigen Lebens die Straßburger Hochschule gründet; allein bis zu diesen Tagen fehlte der jungen Universität ein wichtiges Organ, wie es einer im weiten Sinne des Wortes deutschen Hochs.-Universität gäbe. Nunmehr aber, Commissarien, S. in Straßburg entstanden eine solbare Stütze für deutsche Wissenschaft und deutsche Freiheit, eine Burg namens Burgus und Sterben, ein Herz mit deutscher Schlossburg.

Commissarien! Die Straßburger Studentenschaft lebt auch hier ein gut verbautes an der Entwicklungsfreiheit der neuen Heimat freie Geist, starker Charakter und Kraft. Das recht später in Straßburgs Mauern begraben zu lassen.

Wir danken Gott und dankt Gott!

Der Vorstand des Ausschusses der Straßburger Studentenschaft. (folgt die Unterschriften.)

— Zu dem am Montag, den 21. Juli Nachmittags auf dem Teiche der Insel Bogen Retiro stattfindenden Künstlerischen Verkommeln hat die Führer mit ihren 3 Anwältschaften auf dem Rundhüter Steinweg im Restaurant zur "Längsmühle" Mittag, 12 Uhr. Der Abmarsch des Juges der festlich geschmückten Führer erfolgt nach Einholung der Fahnen 1/2 Uhr, und beginnt sich dann der Zug durch nach verschiedensten Straßen wobei den Reichs-, Königl. und bayerischen Verordnungen u. durch Halten des Juges Ehrenbezeugungen erzielen werden. Dazwischen (Stadtkirche Dr. Hartel), Rundhüter Steinweg (Chemnitzgasse D. Vale), Weinzeile, Gub-Kreis-, Gundestr., Leiching- und Bellmerstrasse, Pfaffenstorfer Straße Nr. 15 (General-Major v. Tischbach und Hengstorf), Pfaffenstraße, Markt, Katherinenstraße, Brühl, Ritterstraße (Königl. Palais), Reichsgericht, Goethestraße, Augustusplatz, Grimmaische Steinweg Nr. 9 (Oberst von Band), Dresdner Straße Nr. 3 (Bürgermeister Dr. Traxler), Kärrnberger Straße, Johannesgasse (zur Rath in Augusts-Pfarrkirche), Kärrnberger Königsstraße, Rossgäß (Königl. Reichshauptmannschaft), Städterstraße, Neumarkt, Reichsstraße, Salzgäßchen, Reichsmarkt (Polizeiamt), Grimmaische Straße, (große Reichskasse), Petersstraße, Schlossplatz, Schloß Steigenburg, Weißstraße, Weißplatz (Königl. Reichshauptmannschaft), Colonnadenstraße, Schlossstraße (Crellesche Generaldirektion), Promenade entlang, Mühlgrasse, Peterstraße (Königl. Reichsgericht), Zeiter Straße, Vereinsbrauerei (Stadt- und Dr. Weißgerber), Brauereistraße (Königl. Polizeidirektor Dr. Küller), Dutzendtorgasse, Kaiser-Wilhelmstraße Nr. 6 (Polizeidirektor Breitwieser), Reichsstraße (Schlossverwalter Küller), Schlesische Weg Nr. 4 (Bürgermeister G. Händel), Höfplatz, nach dem Teiche der Insel Bogen Retiro.

W. Leipzig, 19. Juli. Eine alte Stätte der Kunst in Leipzig, Del Bechle's Hofbuchdruckerei am Markt, hat seit einigen Tagen wieder ihren Geschäftsbetrieb in den alten, aber ausgemusterten Räumen auf das Schicksal und Gediegene einverlebt. Alten Kunstsammlern wird es dieses Vergnügen bereiten, die kleinen Ausstellungen zu besichtigen, welche die Führer mit seinen ordentlichlich idyllen, fröhlig-profilierten Formen sehr verträglich. Der innere Raum hat sich durch Einbringung seitlicher Fenster, Vergrößerung der Lüftungsöffnungen, Begründung stürzender Fenster und Erhöhung der Decke weit gedramatisiert und heller gestaltet als früher. Aber auch für stilistischer Kritik ist aufrichtig gefragt. Sonnenblumen in den Schaukästen und drei majestätische, brillant ausgeleuchtete Steuern'sche Regenwurzelbrenner an der Decke des Raumes verschaffen Tageshelle. Die Wände, einfach im komponierenden Reck gehalten, sind mit Kunstmotiven geschmückt. Große, im edelsten Renaissancestil gehaltene, kontrastiv wie dekorativ gleich geschmückte Schränke bergen die reichen Schätze, zu denen die Ausstellung ein großer schöner Tisch in der Mitte, sowie schwelende Flammen enthalten. Das Gassettemwerk der Decke, weiß mit mattgoldgelbem Ornamente und mit prächtig gemalten Fenstern, ist in den von der Fabel des Firma Del Bechle selbst hergestellten Kartätschimitation ausgeschmückt und gibt dem Raum einen gefälligen, vornehmen Abschluß, frei von aller Überladung. Die Einwände zu dieser schönen Ausstattung röhren von Herrn Georg Weidenbach, Architekten am hiesigen Kunstsammlungs-Museum, der während durch die Ausführung der Holzarchitektur und der Möbel die Werkschule von Arzemann hier aufs Neue ihren Platz benötigt hat.

az. Leipzig, 19. Juli. In der am gestrigen Abend im Saale der Tonhalle abgehaltenen öffentlichen nur möglich besuchten Verkommelung der Mauer und Zimmerer hielt der Schlosser Herr Hell einen einflößigen Vortrag über das Leben der Krankenhaus und den Ratzen der Centralisation. Nach einem kurzen Hinweis auf die Entstehung der Krankenstellen gelangte er zu den einzelnen Arten derzeitiger und besproch hier die Wirkung der Betriebs- oder Fabrikationscafés, die der Bau, Innenaus-, Anaplastische und Ortskrankecafés, welche nach der Ansicht des Redners alle von großem Wert sind und mehr oder minder das Interesse der Arbeitgeber wohnt, aber den Arbeitern keinen Nutzen bringen. Von den Innungskrankenstellen wurde behauptet, daß dieselben vor hundert Jahren vielleicht am Ende gewesen seien, aber heute wieder sich kein vernünftiger Arbeitnehmer daran beschäftigen. Nur mit der Errichtung der Gemeindekantinen erklärte sich der Redner im Prinzip einverstanden, und als das Ideal, nach welchem alle Krankenstellen hätten eingerichtet werden müssen, wurden von ihm die centralistischen Hilfscafés bezeichnet. Zum Schluß des Vortrags wurde der Antrag an dieselben den Anwesenden warm empfohlen. Mehrere hierauf folgende Redner sprachen sich in gleicher Stimme aus und sagten, wurde von der Versammlung eine Commission von fünf Personen erwählt, welche die Befreiung vom Contrat der Mauer und Zimmerer in die Central-Hilfscafe treffen soll. Weiter erwähnte die Versammlung eine Commission von fünf Mitgliedern behufs Prüfung der Streikcafésverhältnisse. Als Entschließung wurde denselben während der Dauer der Versammlung der ordentliche Abstand von der Versammlung bestimmt. Ueber die folgenden Punkte der Tagordnung: "Gründung eines Generalsunds" und "Regelung der Unterhaltung für die Gewerkschaften" entspann sich eine lange Debatte, während deren sich die Reihen der Anwesenden immer mehr löschen und infolge dessen von einigen Rednern die Verlängerung dieser Punkte beantragt wurde, was anderseits lebhaften Widerstand hervorrief. Die Entscheidung über diesen Punkt konnte von Schreiber Diesel nicht abgenommen werden, da die Zeit zu weit vergangen war.

Aus d. a., 19. Juli. Gestern Abend wurde vom Bürgermeister neuer Reiter gestellt. Um 9 Uhr hat der Reiter in Zentralhof eingezogen und ist das Wohnhaus des Deutschen Waller nörgelgestattet. Nicht weit davon entfernt in Obernheim fahrt der Reiter ohne zu zählen in das Stallgebäude des Deutschen Waller, wo er über 2 Uhr. Um 10 Uhr wurde im Büromalheur das Wohnhaus des Tischlermeister und Gläserbeschaffers Theodor Kiesel durch Blitzeinschlag eingezogen.

\* Chemnitz, 19. Juli. Mit großem Jubel empfangen, traf 1/2 Uhr Abends der reich bedeckte Turner-Ertragzug hier ein. Eine ungeheure dichte Menschenmenge füllte die Perron des ganzen Centralbahnhofs und hunderte von neuen Freunden verzeichneten den anstürmenden Zug. Soeben, 8 Uhr 5 Minuten, geht der zweite Ertragzug unter den frenetischen Hurrau- und Gut-Hilf-Rufen dem ersten nach. Die Belebung soll, wie verlautet, dies Jahr noch größer sein als im vorjährigen Jahre. Die besten Wünsche bejubeln die frischen Turner nach den schönen Alpen und dem sonnigen Süden.

Hirna, 19. Juli. Die wahrhaft erstaunliche Höhe des gestrigen Tages hat leider auch bei uns zwei Menschenleben gefordert. Der verheerende Handarbeiter Knäfer, Sohn von 3 Kindern, welcher auf dem Hof des Deutschen Wermann bei Eichendorff arbeitete, fand gestern gegen Abend plötzlich, vom Blitzeinschlag getroffen, tot zusammen; der schnell herbeigeworfene Arzt konnte nur den sofort eingetretenen Tod constatiren. Im nahen Prachtwig fiel weiter auf gleiche Weise die erst 20jährige Anna Schanz der sächsischen Höhe zum Opfer, als sie, begleitet von ihren zwei Kindern,

gestern Mittag ihrem Mann, welcher außerhalb des Dorfes arbeitete, das Eisen tragen wollte. Auch in dem letzten Halle war der Tod sofort eingetreten.

Um die Stelle eines Gemeindeschuldes für Blasewitz, welche mit Anfang nächsten Jahres durch den Riedtritt Herrn Tauchner's frei wird, haben sich 42 Personen beworben. In die engere Wahl gelangten die drei Herren: Gemeindevorstand Paulus aus Görlitz, Bürgermeister Heinz aus Dresden-Strehlen. Am Mittwoch hat sich in der Gemeindeversammlung die Wahlfrage so gestellt, daß nur noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um dem Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

Dresden, 18. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ." Der ungewöhnlich günstige Besuch und die sichtbare Freude des Publikums an dieser Ausstellung von Kunstwerken aus Weltberühmt spricht an liebhaberischen Aufenthalts, welche den Besuchern durch das geschwadolle und comfortable Arrangement geboten werden. Am Abend wird diese Ausstellung der Wohlfrage so gestellt, ob man noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um den Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

W. Leipzig, 19. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ."

Der ungewöhnlich günstige Besuch und die sichtbare Freude des Publikums an dieser Ausstellung von Kunstwerken aus Weltberühmt spricht an liebhaberischen Aufenthalts, welche den Besuchern durch das geschwadolle und comfortable Arrangement geboten werden. Am Abend wird diese Ausstellung der Wohlfrage so gestellt, ob man noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um den Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

W. Leipzig, 19. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ."

Der ungewöhnlich günstige Besuch und die sichtbare Freude des Publikums an dieser Ausstellung von Kunstwerken aus Weltberühmt spricht an liebhaberischen Aufenthalts, welche den Besuchern durch das geschwadolle und comfortable Arrangement geboten werden. Am Abend wird diese Ausstellung der Wohlfrage so gestellt, ob man noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um den Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

W. Leipzig, 19. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ."

Der ungewöhnlich günstige Besuch und die sichtbare Freude des Publikums an dieser Ausstellung von Kunstwerken aus Weltberühmt spricht an liebhaberischen Aufenthalts, welche den Besuchern durch das geschwadolle und comfortable Arrangement geboten werden. Am Abend wird diese Ausstellung der Wohlfrage so gestellt, ob man noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um den Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

W. Leipzig, 19. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ."

Der ungewöhnlich günstige Besuch und die sichtbare Freude des Publikums an dieser Ausstellung von Kunstwerken aus Weltberühmt spricht an liebhaberischen Aufenthalts, welche den Besuchern durch das geschwadolle und comfortable Arrangement geboten werden. Am Abend wird diese Ausstellung der Wohlfrage so gestellt, ob man noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um den Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

W. Leipzig, 19. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ."

Der ungewöhnlich günstige Besuch und die sichtbare Freude des Publikums an dieser Ausstellung von Kunstwerken aus Weltberühmt spricht an liebhaberischen Aufenthalts, welche den Besuchern durch das geschwadolle und comfortable Arrangement geboten werden. Am Abend wird diese Ausstellung der Wohlfrage so gestellt, ob man noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um den Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

W. Leipzig, 19. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ."

Der ungewöhnlich günstige Besuch und die sichtbare Freude des Publikums an dieser Ausstellung von Kunstwerken aus Weltberühmt spricht an liebhaberischen Aufenthalts, welche den Besuchern durch das geschwadolle und comfortable Arrangement geboten werden. Am Abend wird diese Ausstellung der Wohlfrage so gestellt, ob man noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um den Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

W. Leipzig, 19. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ."

Der ungewöhnlich günstige Besuch und die sichtbare Freude des Publikums an dieser Ausstellung von Kunstwerken aus Weltberühmt spricht an liebhaberischen Aufenthalts, welche den Besuchern durch das geschwadolle und comfortable Arrangement geboten werden. Am Abend wird diese Ausstellung der Wohlfrage so gestellt, ob man noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um den Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

W. Leipzig, 19. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ."

Der ungewöhnlich günstige Besuch und die sichtbare Freude des Publikums an dieser Ausstellung von Kunstwerken aus Weltberühmt spricht an liebhaberischen Aufenthalts, welche den Besuchern durch das geschwadolle und comfortable Arrangement geboten werden. Am Abend wird diese Ausstellung der Wohlfrage so gestellt, ob man noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um den Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

W. Leipzig, 19. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ."

Der ungewöhnlich günstige Besuch und die sichtbare Freude des Publikums an dieser Ausstellung von Kunstwerken aus Weltberühmt spricht an liebhaberischen Aufenthalts, welche den Besuchern durch das geschwadolle und comfortable Arrangement geboten werden. Am Abend wird diese Ausstellung der Wohlfrage so gestellt, ob man noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um den Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

W. Leipzig, 19. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ."

Der ungewöhnlich günstige Besuch und die sichtbare Freude des Publikums an dieser Ausstellung von Kunstwerken aus Weltberühmt spricht an liebhaberischen Aufenthalts, welche den Besuchern durch das geschwadolle und comfortable Arrangement geboten werden. Am Abend wird diese Ausstellung der Wohlfrage so gestellt, ob man noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um den Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

W. Leipzig, 19. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ."

Der ungewöhnlich günstige Besuch und die sichtbare Freude des Publikums an dieser Ausstellung von Kunstwerken aus Weltberühmt spricht an liebhaberischen Aufenthalts, welche den Besuchern durch das geschwadolle und comfortable Arrangement geboten werden. Am Abend wird diese Ausstellung der Wohlfrage so gestellt, ob man noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um den Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

W. Leipzig, 19. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ."

Der ungewöhnlich günstige Besuch und die sichtbare Freude des Publikums an dieser Ausstellung von Kunstwerken aus Weltberühmt spricht an liebhaberischen Aufenthalts, welche den Besuchern durch das geschwadolle und comfortable Arrangement geboten werden. Am Abend wird diese Ausstellung der Wohlfrage so gestellt, ob man noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um den Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

W. Leipzig, 19. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ."

Der ungewöhnlich günstige Besuch und die sichtbare Freude des Publikums an dieser Ausstellung von Kunstwerken aus Weltberühmt spricht an liebhaberischen Aufenthalts, welche den Besuchern durch das geschwadolle und comfortable Arrangement geboten werden. Am Abend wird diese Ausstellung der Wohlfrage so gestellt, ob man noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um den Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

W. Leipzig, 19. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ."

Der ungewöhnlich günstige Besuch und die sichtbare Freude des Publikums an dieser Ausstellung von Kunstwerken aus Weltberühmt spricht an liebhaberischen Aufenthalts, welche den Besuchern durch das geschwadolle und comfortable Arrangement geboten werden. Am Abend wird diese Ausstellung der Wohlfrage so gestellt, ob man noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um den Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

W. Leipzig, 19. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ."

Der ungewöhnlich günstige Besuch und die sichtbare Freude des Publikums an dieser Ausstellung von Kunstwerken aus Weltberühmt spricht an liebhaberischen Aufenthalts, welche den Besuchern durch das geschwadolle und comfortable Arrangement geboten werden. Am Abend wird diese Ausstellung der Wohlfrage so gestellt, ob man noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um den Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

W. Leipzig, 19. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ."

Der ungewöhnlich günstige Besuch und die sichtbare Freude des Publikums an dieser Ausstellung von Kunstwerken aus Weltberühmt spricht an liebhaberischen Aufenthalts, welche den Besuchern durch das geschwadolle und comfortable Arrangement geboten werden. Am Abend wird diese Ausstellung der Wohlfrage so gestellt, ob man noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um den Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

W. Leipzig, 19. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ."

Der ungewöhnlich günstige Besuch und die sichtbare Freude des Publikums an dieser Ausstellung von Kunstwerken aus Weltberühmt spricht an liebhaberischen Aufenthalts, welche den Besuchern durch das geschwadolle und comfortable Arrangement geboten werden. Am Abend wird diese Ausstellung der Wohlfrage so gestellt, ob man noch zwölf der Herren Paulus und Meierlschmidt, welche die meisten Stimmen hatten, zu wählen ist. Die definitive Wahl wird indessen ausgezögert, um den Gemeinderath erst einmal Gelegenheit zu geben, die beiden Bewerber den Antrag zu begegnen können zu lassen.

W. Leipzig, 19. Juli. Ueber die Kunstausstellung im Königl. Orangeriegebäude schreibt Otto Baedt im "Dresden. Journ."



# Carl Tüscher

No. 2 **Grimmaischer Steinweg No. 2,**

parterre und Etagen.

Seiden, Modewaaren und Damenconfection.

Grösstes Lager fertiger Roben und Mäntel.

**Sommer-Umhänge und Paletots** bedeutend unter Preis.

Grosse Partie **reinwollener Kleiderstoffe**, sonst Meter Mk. 1.30 Pf., jetzt Mk. 0.90 Pf.  
**Satintailen mit Taillenfutter** und **soutachirte Tricottailen** in allen Farben, Stück Mk. 6.00.

Berufspreisabzug Nr. 201.

Berufspreisabzug Nr. 201.

**Koffer- und Lederwaaren-Fabrik**

**Leipzig. Moritz Mädler, Berlin.**

(früher Markt 10) **Leipzig, Petersstraße 4** (früher Markt 10).

Reisekoffer,  
Reise-Taschen,

Necessaire-Taschen,  
Damen-Taschen,

Photographie-Album,  
Schmuck-Cassetten,

Näh-Necessaires,  
Reise-Necessaires.

Schützen-Taschen,

Schützen-Portemonnaies,

Schützen-Cigarren-Etuis,

Schützen-Visitenkartentäschchen.

Gänmtliche Artikel mit Festhalle in Silberdruck — Schützenlist — Heimkehr vom Schützenfest,  
sowie in Form von Trinkflaschen, Schützenhose, Handschuh, Schmetterling.

Eigene Fabrikate.

Filiale Berlin,  
Leipzigerstr. 94.

Filiale Berlin,  
Leipzigerstr. 94.

**Biss! Baff! Buff! Feichtfreihliche Schitzengriesse ennes alten Leipzgersch.**

Zu Babler rechts von Edwin Hermann. Preis 50 Fennige. In allen Buchhandlungen vorrätig. Preis 50 Fennige.

Lungen- u. Halskrank

(Schwefelkohle) werden auf die Brustpfeile  
heute die Heilwirkung und Anwendung  
der "Wunde Hertha Klemmer's" aufmerksam  
gemacht, welche über die, während 16  
Wochen eingeschlossen, ärztlich und artificiell  
verarbeitete Schwefelkohle erhabenster  
Verdienst ausstellt. Zu bestehen bestimmt  
durch den Galloper der Wissenschaft, Paul  
Klemmer in Triest (Oesterreich).

**Ich bin befreit**

Zum heutigen Schmerz der Hörner-  
zungen, soll jetzt so mancher auf, und ver-  
bunfts dieser auf der Geierberg'schen  
Zincke gegen Hörnerzungen und harte Haut,  
Haut mit Binde in Form, nur 50 Pf.  
Depot: Emil Geierling, Seim. Str. 25.

Geprägtes Hörnerzungen-Mittel  
empfiehlt die Polizeipolizei zum neuen Jahr,  
Dienststraße Nr. 29.

**Haarfärbemittel,**  
  
4 fl. 2.50 A. halbe  
fl. 1.25 A. halbe  
fl. 0.62 A. für  
braun und schwarz,  
übertritt also bis jetzt  
die Zeit.

**Enthaarungsmittel,**  
4 fl. 2.50 A. zur Entfernung der Haare wo  
man sollte nicht gern rasiert, im Gesammt  
nur 15 Min. ohne jedes Schnitt und Rasch-  
en. Preis: 10 Pf. Stahl, Seim. Str. 25.

**Worterzeugungspomade,**  
4 fl. 3 A. halbe Dose 1.50 A.  
Mindestens haben beim Ursprung W. Straub  
in Seim. Das o. Cologne und Parfumerie-  
ware.

Sämtliche Produkte sind mit meiner  
Signature versiehen.

Die älteste Werbung befindet sich in  
Zeitung bei Herrn Emil Geierling,  
Grimmaische Straße 26.

**Koch's Fusswasser.**  
Seite die jetzt erprobtes Mittel für  
Gewichtsverlustende, der alte Geschwund  
und das Mundlaufen der Hölle wird nachdrückig  
auf. Empfohlen von den ersten Ärzten  
Märkte, Verkaufsstellen in Leipzig  
bei Herrn Oscar Praha, Alte-Drogerie,  
Untermarktstraße Nr. 1, & Nr. 14.

**Andels überzeugendes  
Inseotenpulver**

hat seit vielen Jahren zur Bekämpfung  
aller Insekten, als Wanzen, Flöhe, Schaben,  
Schaben, Räusen, Fliegen, Käfern,  
Motten u. Vogelmücken Wunderbares  
gezeigt und ist jetzt freilich zu haben bei  
Emil Geierling, Grimmaische Straße 26.

**Desinfection!**  
Geschäft in kleinen und großen Säcken  
offiziell billigt.

K. Lauenstein Nachfolger, Celle.  
Gurklanden sind billig zu verkaufen  
Untermarkt 18, 1. Etage rechts.

**Natürlicher  
Biliner Sauerbrunn!**  
Altbewährte Heilquelle,  
vortreffliches diätetisches Getränk.  
Depots in allen Mineralwasserhandlungen.

**Emser Catarrh-Paste.**

Wit der natürlichen Salze der Emser Heilquellen hergestellt. Ueberaus hoher Erfolg bei Catarrhen, Husten und Heiserkeit. Preis per Schüssel 75 Pf. Zu haben in den meisten Apotheken.

Billigste Wasch- u. Reinigungsmittel! Bester Ersatz für Seife!



**Dr. Linck's Fettlaugenmehl,**

absolut unbeschädigt für Gewebe und Farben, von allen Hausfrauen, Wäscherinnen, Bleicherinnen, Händlern, Fabriken u. Staatsanstalten als das beste bekannt.

Nur acht: zu haben bei Herrn Otto Meissner & Co. in Leipzig. — Eingang-Lager und Detail.

**Französische Seifen**

von  
Ed. Pinaud, Violet,  
Lubin,  
Haublant-Chardin,  
Bigaud & Co.,  
Paris.

**Englische Seifen**

von  
J. & E. Atkinson,  
Preston & Lubin,  
Cleaver, Pear,  
John Gossett & Co.,  
London.

**Deutsche Seifen**

von  
Sarg, Wien, Mouzon,  
Rieger in Frankfurt a.M.,  
Lohse, Treu & Nagelich,  
Jünger & Gebhardt, Berlin,  
No. 4711. Köln n. N. x.  
billig auf Lager.

**Emil Geierling,**

26 Grimmaische Straße 26.

**Mäuse- und Ratten-**

Pillem,  
oder Pfefferbohne,  
für Räuberbohnen.

**Erfolg garantirt.**

a. Schüssel 50 Pf. bei Carl Stuck  
Nachf., Petersstraße 60, Rich.  
Krüger, Seim. Str. 28, Julius  
Hubner, Gerberstraße 67.

**LEIPZIGER FARBFENFABRIK.**

zum Preis von 10 Pf.  
Albertstraße 19, p.

**Futterrüben,**

Wiesen pro Blatt 4 A. 5 Blatt 18 A.  
10 Bl. 35 A.

Imperial pro Bl. 1.00 A. 5 Bl. 5.00 A.  
10 Bl. 12.00 A.

Obgleich sich der Nutzen für englische  
Futterrüben im vor. Jahre sehr bedeutend  
erhöhte, so hat die einzige erwünschte Rübe  
noch die Bedeutung und Verbreitung nicht  
so sehr erlangt, wie sie in Folge ihrer bewe-  
rogenden Eigenschaften wohl brauchbar  
dürfte und daß sie in England, wo sie das  
Hauptrübenmittel bildet, heute schon hat. Sie  
gehört in jedem gutgetrockneten Brot und  
in der Suppe, die möglichst einfache und  
leidliche. Nach der Rüben, die unsatt-  
macher von Ernährung aus der Wittenburg  
erfolgt, kann, bedarf, sie überaus leicht  
Verarbeitung mehr. Im Frühling übertragen  
sie jede sogenannte Rübenorte und behalten  
ihren Wertewert bis auf sehr lange Zeit.  
Sie erreichen bei richtiger Rüben 20 bis  
30 Zoll. im Durchmesser. Imperial 15 bis 20.  
Imperial ist circa 13 bis 14 Wochen.

Imperial, obwohl im Grange kleiner Rüben  
gewachsen, empfiehlt wie jüngst für  
schnell Rüben und zur späteren Nutzung, da sie  
sich als besonders weiterhaltend erwiesen hat.  
Werden unter bestimmten in geeigneter Weise  
in Gründen von 4 x 4 Wochen auf-  
gezüchtet, so ist ein

**Futtermangel**

fastständig unmöglich.

Verarbeitung kann, wenn sie nicht  
zu klein geworden ist, zu 1 Kilo gebracht.

Für Rinder, Schafe und Rehwildigkeit unter-  
stützt, um eine gesunde Ernährung.

Verarbeitung gegen Radhaken oder nach Einzel-  
handlung des Betriebs. Berger & Co., Süßend-  
siede-Dresden. Gutsbauamt, liegt jedem  
Rüben auf Lager.

**Medaillen**

zum VIII. deutscher Bankmedaillen in großer  
Auswahl g. G. Stukenberg, Petersstraße 2, III.

**Prachtvollen Glanz**

ergibt man beim Gebrauch der  
Handbürsten

**Ofenschrönke**

von Reinhold Diermann, Pleissen 1. B.

Bei Holz & Badel 15 A. bei

Oscar Bauer, Petersstraße.

G. Backhaus, Sternwartestraße.

Otto Cramer, am Wall.

C. A. Dresdner, Gitterstraße.

Otto Kittel, Gitterstraße.

Köhler & Kunad, an der Jakobskirche.

Hermann, Pfalz, Rosenthaler Straße.

Oscar Prehn, Drogerie zur Flora,

Untermarktstraße 1.

Ewald Sparmann, Untermarktstraße.

Franz Rane, Sternwartestraße.

Fr. Ed. Schneider, Gitterstraße.

Carl Stuck Nachf., Untermarkt 60.

Heinz, Umlauf, Weißnau.

Heinz, Voigt Nachf., Gitterstraße 68.

A. Zeldler, Gitterstraße.

Theodor Reiprich, Rosenthaler Straße, Edt.  
der Alberstraße.

C. A. Stelzsch, Gitterstraße.

**Opern- und Reisegläser,**

Fernrohre, Brillen, Lorgnetten, Klemmer in Gold,  
Silber, Nickel, Stahl, Schildkröt und Horn, Barometer, Thermometer, Alkoholometer und alle Arten Arkmeter, Mikroskopie und Lupen empfiehlt in reicher Auswahl.

Markt No. 4, Joh. Friedrich Osterland, Alte Waage.

Optisches Institut und physik. Magazin.

Empfiehlt in grösster Auswahl

**Ehren-Gaben**

**zum Bundesschiessen,**

bestehend in silbernen Tafel-Aufzäuden, Pokalen, Humpen, Armleuchtern, Schalen, Brodkörben, Zuckerdosen, Schreibzeugen, Bestecken; als Speiselöffeln, Messer, Gabeln, Suppenkellen etc. empfiehlt in grösster Auswahl

Markt 10. L. Holtbuer, Markt 10.

**Leipziger Bicycle-Depot**

**Paul Focke**

Dorotheenplatz 8c und Hanstädter Steinweg 73

Empfiehlt

englische Bicycle und

Tricycle,

z. Special Club, Universal Club, Slagor, Sicherheits-

Club, Humber, Howa- u. Durable-

(Nen) Bicycle, Salvo, Howe-

u. Imperial-Tricycle für 1 und

2 Personen, sowie 2-4-Radige Velociped für Kinder von 4—14 Jahren zu Billigem.

Große Lager handlicher

Tricycles, Glashütte, Gladbeck, Eschweiler und bis

Wesel.

Unterricht bei Paul gratis.

Lehrzeit 2 bis 3 Stunden unter Garantie.

Reparatur

billig und billig.

**Gebr. Just,**

29 Grimmaische Straße, 1. Etage.

**Oberhemden nach Maass**

und fertig auf Lager

4.4 8.00 pro Stück.

4.4 4.25 -

5.5 -

# Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr 202.

Sonntag den 20. Juli 1884.

78. Jahrgang.



## Fussboden-Lack.

Bei gegenwärtiger Verhältnisszeit erscheint ich mir auf

**G. C. Hisgen's Deutschen Oel-Glanz-Lack**

In den beliebtesten Farben kann als das geeignete Material zum Schmücken der Fußböden etc. aufgerufen werden. Wie bekannt sind die Vorteile dieser in ihrer Vereinigung unerreicht, und der ausserordentliche Erfolg, dessen sich dieses Produkt seit Jahren erfreut, bestätigt den gegenwärtigen Anstrengungen der Concurrenz wirkungsvoll. Ausserordentlich praktischer, eleganter und dauerhafter Anstrich für Maschinen.

Mac schreibt gefüllt genau darauf, dass die Flaschen mit Originalverpackung, Schutzmarke, Medaille und dem Namen "G. C. Hisgen" versehen sind. Mindestens gratis.

Hochachtung

**Gustav Struve,**

Dampf-Lack- und Farbenwerk Gössnitz-Leipzig,

allein privilegierte Fabrik von G. C. Hisgen's Deutschem Oel-Glanz-Lack.

Lieferant der Kaiserl. Marine, der Kgl. Preußischen, der Kgl. Sachsischen, der Kgl. Bayerischen Staatsbahnen etc. etc.

Der Deutsche Oel-Glanz-Lack ist in Blechdosen von 1 K. & Fl. & 2.00, allein oder statt ver-

stiglich bei

H. V. RIVINUS, Grimmaische Straße 7.

H. Voigt Nachfolger, Gerberstraße 65.

J. G. Apitzsch, Peterstraße 25.

Gebr. Spillner, Windmühlenstraße 30.

Paul Roppin, Burgstraße 5.

Wils. Jul. Wiesehügel, Lindenau.

## HAUPT-MOEBEL-MAGAZIN

Tischler-Werkstatt: Fabrik: Gehr. Förster & Frans Michael

Plagwitzer Straße No. 13. Markt No. 8, Kleine Fleischergasse 1-2, Poniatowskistraße No. 28.

Bartels Hof.

## Gewehrschränke in eich. und nussb. Holz.

## Illuminations-Papier-Laternen

empfohlen in großer Auswahl

**D. H. Wagner & Sohn,**  
Grimmische Straße Nr. 3.

*Aug. Pollich  
Leipzig*

*Pesten-Roben hogen Lauten  
bedeutend unter Preis.*

## Grimm & Hänsel, Neumarkt 7, p.

Großes, Samen- u. Süßherbarten, sowie Samen, Wäschefutter, Garnituren zu verkaufen. Großes Preisangebot. Großes Preisangebot. Großes Preisangebot.

**„Simplex-Motor“.**  
Schwefelerzeuger mit Motor oder Dampf-  
u. Wasserdruck, welche die Arbeit von Gasleuchten und  
Deutsche Reichspatent.

**Alleinfabrikation der  
Maschinenfabrik und Eisengießerei  
von Klotz, Günther & Kops**  
Merseburg, Provinz Sachsen.

Reiche, billige, ausserordentliche  
Betriebsmittel.

Sparzähler-Betrieb. Einzelne Bedienung. Wäschefutter und reichlich Geschäftshaus-Garnituren durch Klammer. Reiche Bedienung. Reiche Bedienung. Reiche Bedienung.

**A. Goede,**  
Maschinenfabrik,  
Berlin N. Chausseestr. 39,  
fertigt als Spezialität

**Säge-Gatter**  
und alle  
Holzbearbeitungs-  
Maschinen.

**Kieserne Bohlen und Bretter**  
von besonders hoher Qualität und mittlerer Größe.  
**eichene Bretter und Parquettfußbodenläbe**  
Decker & Blau,  
Comptoir-Gesellschaft.

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

**I. ntw. Süßwasser-Blodeis**  
Max Witte, Leipzig.

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig früher lieferbar.*

*Stolp i. Pomm.*

*Das einen Ende Juli einstreichende Gesetz, zweckmäßig frü*

## Ein in industriereichster Gegend Sachsen's idyllisch schön gelegene Handelsmühle

neuester Einrichtung, bestehend in Mahlmühle, Graupenfabrik, Erbsenschälerei, Dölmühle mit Dampf- u. Wasserbetrieb, ca. 18 Schaffel Feld, prächtiger Villa mit englischem Garten, 20 Min. vom Bahnhof einer von Natur in jeder Hinsicht begünstigten Stadt, ist zu einem außerordentlich billigen Preise zu verkaufen und belieben Reflectanten specielle Offerte unter U. M. 795 von Haasenstein & Vogler, Dresden, zu fordern.

**Rittergut gesucht**  
ca. 1000 acres ein Waldgebiet Sachsen, Wert 100.000 A. der Platz kann leicht bartert werden, dasselbe kann 300 bis 1500 Meter haben, in Sachsen. Abt. unter 20.000 A. in die Expedition dieses Blattes.

### Ein hübsches Landgut,

250 Morgen deutsches Gebiet, 2. u. 3. Geschossen, prächtiger Saal, 15 Minuten vom Bahnhof, herrlichste Gebäude, vollständiges Inventar, 5 elegante Städte, 32 Min. (Wasserfall), Granitstein-Kamin, etwas 2425 A. S. mit der ausgewählten schönsten Erde und Inventar preiswert zu verkaufen durch C. Fräkm., Wilhelmstraße 46, St. Pauli, Hamburg.

### Villa-Vergleich.

Englisch eingerichtete Villa, Preis 100.000 A. 30.000 A. Schaden, soll gegen ein anderes verhandelt werden. Nicht mehr jährlich 1500 A. abgezahlt. Überresten unter „10004“ in die Expedition dieses Blattes.

### Eine Villa

in einer s. Provinz-Stadt, enthalten 6 Zimmer, Bad, Küche, Keller u. Wirtschaftsräume, 3 Wasserkessel der Brände, Innen für 10.000 A. zu verkaufen. Überresten unter U. Z. 505 durch die Expedition dieses Blattes.

### Villa-Verkauf.

Eine in den höchsten Tagen Jenes gelegene elegante Villa ist preiswert zu verkaufen oder gegen ein Haus in Dresden zu tauschen. Gef. Offerten beide man abwarten unter Koff. S. 6. 173 in Haasenstein & Vogler, Leipzig.

**Haus- und Geschäftsverkauf.**  
Das zur Brüder'schen Concordia gehörige Ges. u. Verkehrsunternehmen, Konkordienstrasse 12, soll mit allen Rechten, Verträgen und lastenden Rechten im Gange verkaufen.

### Assozié-Gesuch.

In einer großen Dampffabrik ätherischer Öle

in demselben Gebäude ein Haus mit ab. ohne Geschäft, in welchem seit 50 Jahren ein Schuhwarengeschäft betrieben wird. Schuh in einer Mittelstadt Sachsen, höchst 14 Kilometer. Ein höherer Betrieb, Schulen u. f. m. befinden. Nun ist gute Nachfrage vorhanden. Höchst unter A. 300 durch die Expedition dieses Blattes.

### Grundstücks-Verkauf.

Eine zur Stadt Weissen gehörige, 15 Minuten von der Mitte der Stadt entfernte Grundstück mit 11 Schaffel Areal, darunter 4 Schaffel Weinberg, soll wegen Abschaffung des Pachtzinses sofort verkauft werden. Das Grundstück ist auf dem Hofen in vorzüglich schöner Gegend gelegen, von drei Seiten von Wald umgeben und gehabt eine Ausdehnung auf 2 bis 5 Stunden Entfernung. Dasselbe wurde von verlorenen Besitzer über 30 Jahre bewirtschaftet und hat bestehenden Besitzstand. Höchst Ausdehnung im Grundstück, Weissen, Kosten Nr. 222.

**Ein schönes Haus in Dresden,**  
im englischen Stil, nicht der Bürgermeiste, 3 bei 26.000 A. Anzahlung bei der Spesenpreis von 20.000 A. zu verkaufen. Gefällige Überresten unter F. V. 721, Invalidenstrasse 1, Dresden, erhalten.

Die letzte Seite der Neubauzeit welche in ein herrenhaftes reizvolles Grundstück mit Dorf- und Villengarten befindet. Die Gebäude haben weit unter den Gebäuden verlaufen.

Höchste Ausdehnung erhält der Raum Braus in Soltau, Südbadische Kreise.

**Ein Berliner Haus**  
mit nur einer kleinen Kapelle soll in den Brandenburger Vorort gegen einen hiesigen Schlosser'schen Bauplatz veräußert werden. Nur Schloss-Reflectanten wollen spezielle Angaben widerholen aus F. K. 129 bei Haasenstein & Vogler, Leipzig.

**Gasthaus-Verkauf.**  
In Höhe einer großen industriellen Stadt gelegenes sehr reizvolles Gasthaus mit Ausstellung, kleinen Brandenburger, mit hümmerlichen Inventar, mit einer Ausdehnung von 20.000 A. zu verkaufen.

Während durch Herren Haasenstein & Vogler in Chemnitz unter R. 3776.

**Häuser, Villen,**  
herrenhafteste und luxuriöse von Europa und Amerika hat im Auftrag zu verkaufen A. Uhlemann, Mühlstraße 8.

**Für Maurermeister,**

Meine Tochter ist ein Baugeschäft mit einer Küchlein, Gerüste u. i. zu verkaufen. Werden unter Baugeschäft bitten man Hilf. d. Städte, Königstraße 17, siebzehnzig.

**Für Kupferschmiede,**

In einer industriellen Stadt und Umgebung gelegen, eine sehr gehobene Kupferschmiede mit ausgezeichnetem Aussehen, eingerichtet für Blecherei, Feingusswaren usw. ist mit sämtlichen vollenhandigen Werkzeugen wegen Stärke des Betriebs sofort veräußert zu verkaufen.

Werden unter Baugeschäft bitten man Hilf. d. Städte, Königstraße 17, siebzehnzig.

**Ein seit 1842**

bestehendes luxuriöses u. ausschuhendes Hotel einfach und für jeden Tag sehr hübsch veräußerbare, der Concourse, wenig aufwändiges Fabrikationsgeschäft, in einer sehr schönen Stadt Thüringen, ist einer sehr bekannten Familie gehörig, welche die Wiederherstellung des Betriebs sofort veräußert zu verkaufen.

Werden unter Baugeschäft bitten man Hilf. d. Städte, Königstraße 17, siebzehnzig.

**Neue Bettfedern, Federbetten,**

seit. Antest. 1874, grob, billig, billige restl. Preise bei

Fr. Enke, Altmühlstraße 36, in Görlitz.

1 Sch. Bett. 10. 45. 1200. 30. 4.

1 Sch. Bett. 1. neu. 1. 18. 4. 1200. 18. IV.

1 teines Federbett 1. 4. 1200. 5. 11. I.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. II.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. III.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. IV.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. V.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. VI.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. VII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. VIII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. IX.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. X.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XI.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XIII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XIV.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XV.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XVI.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XVII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XVIII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XVIX.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XX.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXI.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXIII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXIV.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXV.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXVI.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXVII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXVIII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXIX.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXX.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXXI.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXXII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXXIII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXXIV.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXXV.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXXVI.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXXVII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXXVIII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XXXIX.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XL.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLI.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLIII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLIV.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLV.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLVI.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLVII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLVIII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLIX.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLX.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLXI.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLIII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLIV.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLV.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLVI.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLVII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLVIII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLIX.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLX.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLXI.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLIII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLIV.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLV.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLVI.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLVII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLVIII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLIX.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLX.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLXI.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLIII.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLIV.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLV.

1 Baumwollfederbett 1. 4. 1200. 5. 11. XLVI

## Gesucht

meines 10 bis 12 jährige  
**Steinseger**  
bei hohem Gehalt und aufwändiger Arbeit.  
Zu melden Sonntag von 9-11 Uhr im  
goldenen Adler, Gutehoffnungsstrasse.

Technische Bücherei der Akademie Kunst 64.

Zwei tüchtige Wäschereitöchter  
sucht E. Schäffer, Augst.

1 Wäscherei wird grüne Kostüm 6.

2 Zuschneider u. 1 Papperrin

werden für eine aufwändige Schubkarre ge-  
sucht. Anstellungen unter 10 entgangen.

Carl Kerker, Nürnberg Str. 28.

Schule für Schuhmacher, Poststraße 13.

Schule Modellbau, 1. neue Burgstraße 7, 1. Et.

**Dekonomie-Scholar-Gesuch.**

Im weiter Wirtschaft kann pr. 1. Sept.  
ein junger Mann aus gebildeter Familie  
unter meine persönliche Betreuung zur praktischen  
Erlernung der Bankwirtschaft unterkommen  
haben. Sachliche Belehrung erwünscht.

Oskar Kertscher,

Mitt. Neupotzschau 17, Weidach.

**Dekonomie-Gleve.**

Sucht für 1. Oct. 1. 2. 3. Mann zu 5. Schul-  
bildung als Steuer.

Richter, Großdringen d. Weimar.

**Lehrlings-Gesuch.**

für sehr Tatk. und Fassilien-Bagros-  
Gebäude suchen wie einen Lehrling mit guten  
Schulkenntnissen.

Louis Herzberg & Co.,

Poststraße 7, 1.

Gef. 1 frisch. Berufe, welcher Lust hat die  
Tücher zu scheren, handelsfertig.

Ein Kleckling ist gesucht W. Wiedemann,

Neudorf, Bamberg, Steinweg Nr. 61.

**Colporteur,**

haukter und leicht ansprechende Leute haben  
durch Beruf sehr angenehme Schichten  
lohnendes Bedienstet bei

Otto Christmann, Königspalast 15, II.

Colporteur bei hohem Rabatt

für meinen Koffer, humor, Zögnerföhre

und 1.-3. des "Zögner-Zelt" gleich

Endenstrasse 61, weitere Wiss.

**Colporteur**

bei hohem Gehalt (50 Prozent) gesucht

Nikolaistraße 6, 2. Et.

**Colporteur**

auf Schuhmännern und Schuhmärkten  
(West) werden gleich Lauterstraße Nr. 6.

**Colporteur**

eheliche Bundesbücherei-Verkauf, sowie  
andere Geschäfte Peterstraße 2, III.

Berndorfstrasse 11-12 Uhr.

**Colporteur II. Häusler**

an einem Festplatz gesucht Überleiter, 31. Stein.

Colporteur sucht nach Schülern - Me-  
diatoren P. Radestock, Klemmstraße 34.

**Handmännchen-Schule**

Sucht zum 1. Oct. 3. für die Hand-  
männchen in meinem Geschäft die re-  
gelmäßige Kraft einer arbeitenden, energisch  
täkt. Frau, eines geschickten Mädchens u.  
der aus kleinen Kinderzimmern ausführen  
kann. Einzelne Leute, mit guten Kenntnissen  
ihrer Schöpfung, sollen gel. Oferren unter  
R. D. 87 in der Stadt d. 2. Et. niederlegen.

**Tüchtige Arbeiter**

werden gesucht Kommandoplatz Klein-  
Schober, A. Stummel.

**Kutscher**

gesucht zum 1. August.

Kenntnisse: sehr gute Kenntnisse, pro-  
mäßiger Dienstleister und etwas Reise.  
Anstellungen unter O. A. 66 an die  
Gesellschaft dieses Platzes erbeten.

Ein Kutscher wird gesucht Eisenbahnstr.  
Straße 42b.

Franz Linke,  
Zimmermeister.

**Hausmeister**

gesucht zum 1. August.

Kenntnisse: sehr gute Kenntnisse, pro-  
mäßiger Dienstleister und etwas Reise.  
Anstellungen unter O. A. 66 an die  
Gesellschaft dieses Platzes erbeten.

Ein Kutscher wird gesucht Eisenbahnstr.  
Straße 42b.

Franz Linke,  
Zimmermeister.

**Kaufmann**

gesucht zum 1. August.

Kenntnisse: sehr gute Kenntnisse, pro-  
mäßiger Dienstleister und etwas Reise.  
Anstellungen unter O. A. 66 an die  
Gesellschaft dieses Platzes erbeten.

Ein Kutscher wird gesucht Eisenbahnstr.  
Straße 42b.

Franz Linke,  
Zimmermeister.

**VIII. deutsches Bundesbücherei.**

Samt Reinigung des Festplatzes werden

20 Kästen gesucht.

Dieselben haben sich früh 5 Uhr am Haupt-  
platz zu melden beim

Flagmeister.

**Für mein Posamenten- u. Putzgeschäft**

sucht ich sofort ein junges Mädchen als Ver-  
käuferin.

Zwei junge Mädchen als Verkäuferin

an den Festtagen werden zum  
sofortigen Auftritt gesucht.

Ge. Windmühlestr. 49, Restaurant.

**Für mein Posamenten- u. Putzgeschäft**

sucht ich sofort ein junges Mädchen als Ver-  
käuferin.

Zwei junge Mädchen als Verkäuferin

an den Festtagen werden zum  
sofortigen Auftritt gesucht.

Ge. Windmühlestr. 49, Restaurant.

**Für mein Posamenten- u. Putzgeschäft**

sucht ich sofort ein junges Mädchen als Ver-  
käuferin.

Zwei junge Mädchen als Verkäuferin

an den Festtagen werden zum  
sofortigen Auftritt gesucht.

Ge. Windmühlestr. 49, Restaurant.

**Für mein Posamenten- u. Putzgeschäft**

sucht ich sofort ein junges Mädchen als Ver-  
käuferin.

Zwei junge Mädchen als Verkäuferin

an den Festtagen werden zum  
sofortigen Auftritt gesucht.

Ge. Windmühlestr. 49, Restaurant.

**Für mein Posamenten- u. Putzgeschäft**

sucht ich sofort ein junges Mädchen als Ver-  
käuferin.

Zwei junge Mädchen als Verkäuferin

an den Festtagen werden zum  
sofortigen Auftritt gesucht.

Ge. Windmühlestr. 49, Restaurant.

**Für mein Posamenten- u. Putzgeschäft**

sucht ich sofort ein junges Mädchen als Ver-  
käuferin.

Zwei junge Mädchen als Verkäuferin

an den Festtagen werden zum  
sofortigen Auftritt gesucht.

Ge. Windmühlestr. 49, Restaurant.

**Für mein Posamenten- u. Putzgeschäft**

sucht ich sofort ein junges Mädchen als Ver-  
käuferin.

Zwei junge Mädchen als Verkäuferin

an den Festtagen werden zum  
sofortigen Auftritt gesucht.

Ge. Windmühlestr. 49, Restaurant.

**Für mein Posamenten- u. Putzgeschäft**

sucht ich sofort ein junges Mädchen als Ver-  
käuferin.

Zwei junge Mädchen als Verkäuferin

an den Festtagen werden zum  
sofortigen Auftritt gesucht.

Ge. Windmühlestr. 49, Restaurant.

**Für mein Posamenten- u. Putzgeschäft**

sucht ich sofort ein junges Mädchen als Ver-  
käuferin.

Zwei junge Mädchen als Verkäuferin

an den Festtagen werden zum  
sofortigen Auftritt gesucht.

Ge. Windmühlestr. 49, Restaurant.

**Für mein Posamenten- u. Putzgeschäft**

sucht ich sofort ein junges Mädchen als Ver-  
käuferin.

Zwei junge Mädchen als Verkäuferin

an den Festtagen werden zum  
sofortigen Auftritt gesucht.

Ge. Windmühlestr. 49, Restaurant.

**Für mein Posamenten- u. Putzgeschäft**

sucht ich sofort ein junges Mädchen als Ver-  
käuferin.

Zwei junge Mädchen als Verkäuferin

an den Festtagen werden zum  
sofortigen Auftritt gesucht.

Ge. Windmühlestr. 49, Restaurant.

**Für mein Posamenten- u. Putzgeschäft**

sucht ich sofort ein junges Mädchen als Ver-  
käuferin.

Zwei junge Mädchen als Verkäuferin

an den Festtagen werden zum  
sofortigen Auftritt gesucht.

Ge. Windmühlestr. 49, Restaurant.

**Für mein Posamenten- u. Putzgeschäft**

sucht ich sofort ein junges Mädchen als Ver-  
käuferin.

Zwei junge Mädchen als Verkäuferin

an den Festtagen werden zum  
sofortigen Auftritt gesucht.

Ge. Windmühlestr. 49, Restaurant.

**Für mein Posamenten- u. Putzgeschäft**

sucht ich sofort ein junges Mädchen als Ver-  
käuferin.

Zwei junge Mädchen als Verkäuferin

an den Festtagen werden zum  
sofortigen Auftritt gesucht.

Ge. Windmühlestr. 49, Restaurant.

**Für mein Posamenten- u. Putzgeschäft**

sucht ich sofort ein junges Mädchen als Ver-  
käuferin.

Zwei junge Mädchen als Verkäuferin

an den Festtagen werden zum  
sofortigen Auftritt gesucht.

Ge. Windmühlestr. 49, Restaurant.

**Für mein Posamenten- u. Putzgeschäft**

sucht ich sofort ein junges Mädchen als Ver-  
käuferin.

Zwei junge Mädchen als Verkäuferin

an den Festtagen werden zum  
sofortigen Auftritt gesucht.

Ge. Windmühlestr. 49, Restaurant.

**Für mein Posamenten- u. Putzgeschäft**

sucht ich sofort ein junges Mädchen als Ver-  
käuferin.

Zwei junge Mädchen als Verkäuferin

an den Festtagen werden zum  
sofortigen Auftritt gesucht.

Ge. Windmühlestr. 49, Restaurant.

**Für mein Posamenten- u. Putzgeschäft**

sucht ich sofort ein junges Mädchen als Ver-  
käuferin.

Zwei junge Mädchen als Verkäuferin



# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 202.

Sonntag den 20. Juli 1884.

78. Jahrgang.

## Den Besuchern des VIII. deutschen Bundesschiessens halten sich angelegerlichst empfohlen:

### Krystall-Palast

(unter Direction des Besitzers Eduard Berthold)  
**grösstes Vergnügungs-Etablissement Leipzigs**

(fasst 15,000 Personen)

### Theater, Concert- und Ballhaus, Concert-Garten.

Tages-Entrée bis 5 Uhr Abends 50 Pf.  
Abend-Entrée für die Doppel-Concerte 1 Mark.

Zuschlag für die Vorstellungen der Sommer-Oper 50 Pf., Reservierter Platz 1 Mk.  
Für Abonnenten und Inhaber von Dutzendkarten Nachzahlung pro Person 50 Pf.  
für die Concertgärtner.

Im Theatersaal finden während der Festtage komische Oper, Operette und Singspiel statt. In den Nebenräumen werden in den genügend langen Pausen Speisen und Getränke verabreicht.

Für die Concertgärtner hat die Direction die grosse 50 Mann starke Tiroler National-Capelle aus Innsbruck in ihrer Landestracht, welche Harmoniemusik und Männerchor zur Aufführung bringt, gewonnen; dieselbe wird allabendlich mit der 45 Mann starken Janitscharen-Capelle des Krystall-Palastes unter Direction des Königl. Capellmeisters Friedrich Wagner.

### Doppel-Concerte

geben. In den elektrisch erleuchteten Gärten findet an einigen Tagen der Festwoche Feuerwerk und bengalische Beleuchtung statt.

Mittags von 11—2 Uhr werden regelmässig Frühstückspartys und Table d'hôte-Concerte abgehalten und werden die schattigen, kühlen Colonnaden hiesigen Familien und Fremden zum Dinnieren empfohlen. Vorzügliche Speisen, Biere und Weine.

### I. Festtag, 20. Juli. Frühstücksparty und Table d'hôte.

Abends von 6 Uhr ab: Grosses Doppel-Concert der Tiroler National-Capelle aus Innsbruck und der Capelle des Krystall-Palastes unter Direction des Königl. Capellmeisters Friedrich Wagner.

Krystall-Palast-Theater: *Marie, die Tochter des Regiments*. Komische Oper in 2 Acten von Donizetti. Anfang 1½ Uhr.

### II. Festtag, 21. Juli. Früh von 11—2 Uhr: Frühstücksparty und Table d'hôte-Concert der Tyroli National-Capelle aus Innsbruck.

Abends von 6 Uhr ab: Grosses Doppel-Concert der Tyroli National-Capelle aus Innsbruck und der Capelle des Krystall-Palastes unter Direction des Königl. Capellmeisters Friedrich Wagner. Bengalische Beleuchtung der elektrisch erleuchteten Gärten.

Krystall-Palast-Theater: *Fra Diavolo*. Komische Oper in 3 Acten von Auber.

### III. Festtag, 22. Juli. Früh von 11—2 Uhr: Frühstücksparty und Table d'hôte-Concert der Tyroli National-Capelle aus Innsbruck.

Abends von 6 Uhr ab: Grosses Doppel-Concert der Tyroli National-Capelle aus Innsbruck und der Capelle des Krystall-Palastes unter Direction des Königl. Capellmeisters Friedrich Wagner.

Krystall-Palast-Theater: *Barbier von Sevilla*. Oper in 2 Acten von Rossini.

### U. S. W. Während der Festtage.

Hinsichtlich des Theaters wolle man Näheres aus den täglichen Theater-Anzeigen ersehen.

Ausgewählte Weine. Vorzügliche Biere.  
Table d'hôte und à la carte. Hamburger Buffet.

### Concerthaus Bonorand, Rosenthal.

(Robert Reischel.)

Vorsteigende, am Eingange des Rosenthal's, in unmittelbarer Nähe der Stadt und des Promenaden-Ringes gelegen.

### Etablissement 1. Ranges

(gegründet 1783)

gestaltet sich nachstehendes Programm für die Festtage des 8. Deutschen Bundesschiessens genügender Berücksichtigung zu empfehlen:

### Sonntag, den 20. Juli:

Früh: Concert, Capelle Büchner, Anfang 6 Uhr, Entrée 30 Pf.

Mittag: Table d'hôte und à la carte von 12 bis 3 Uhr.

Nachmittag: Concert, Capelle Büchner, Anfang 3 Uhr, Entrée 30 Pf.

Abend: Concert, Capelle des Kgl. S. Infanterie-Regiments No. 107 (Uniform), Anfang 7½ Uhr, Entrée 30 Pf.

### Montag, den 21. Juli:

Früh: Concert von 7—9 Uhr. Entrée 30 Pf. Schützen-Promenade nach dem Rosenthal.

Mittag: Table d'hôte und à la carte von 12 bis 3 Uhr.

Abend: Grosses Concert, Capelle des Kgl. Bayer. 13. Infanterie-Regiments „Kaiser Franz Joseph von Österreich.“ (Parade-Uniform.) Anfang 7½ Uhr, Entrée 30 Pf.

### Dienstag, den 22. Juli:

Früh: Concert von 7—9 Uhr. Entrée 30 Pf. Schützen-Promenade nach dem Rosenthal.

Mittag: Table d'hôte und à la carte von 12 bis 3 Uhr.

Abend: Grosses Concert, Capelle des Kgl. S. Infanterie-Regiments No. 106. Brilliant-Feuerswerk. Anfang 7½ Uhr, Entrée 30 Pf.

### Mittwoch, den 23. Juli:

Früh: Concert von 7—9 Uhr. Entrée 30 Pf. Schützen-Promenade nach dem Rosenthal.

Mittag: Table d'hôte und à la carte von 12 bis 3 Uhr.

Abend: Concert, Capelle des Königl. Bayer. 13. Infanterie-Regiments „Kaiser Franz Joseph von Österreich“ (Parade-Uniform.) Anfang 7½ Uhr, Entrée 30 Pf.

### Donnerstag, den 24. Juli:

Früh: Concert von 7—9 Uhr. Entrée 30 Pf. Schützen-Promenade nach dem Rosenthal.

Mittag: Table d'hôte und à la carte von 12 bis 3 Uhr.

Abend: Illumination des Etablissements. Concert des Kgl. S. Inf.-Regiments No. 106. Anfang 7½ Uhr, Entrée 30 Pf.

### Freitag, den 25. Juli:

Früh von 9 Uhr: Rheinisches Schoppenfest, Ausschank & Rhein-

und Moselweine vom Fass.

Mittag: Table d'hôte und à la carte von 12 bis 3 Uhr.

Abend: Grosses Concert und Illumination des Etablissements.

### Sonnabend, den 26. Juli:

Früh: Schoppenfest.

Mittag: Table d'hôte und à la carte von 12 bis 3 Uhr.

Abend: Grosses Concert, Capelle des Kgl. Bayer. 13. Infanterie-Regiments „Kaiser Franz Joseph von Österreich“ (Parade-Uniform.) Anfang 7½ Uhr, Entrée 30 Pf.

### Sonntag, den 27. Juli:

Früh von 6 Uhr: Promenaden-Concert, Capelle des Kgl. S. Infant. Regiments No. 107.

Mittag: Table d'hôte und à la carte von 12 bis 3 Uhr.

Nachmittag: Concert von 3—6 Uhr. Capelle Büchner.

Abend: Concert, Capelle des Kgl. Sächs. Infanterie-Regiments No. 107.

### Gasthaus „Braunes Ross“, Windmühlenstraße No. 14.

Heute sowie jeden Dienstag

großes Frei-Concert

von der beliebten Singspiel-Gesellschaft Kutscher aus Dresden.

Augustusstraße Kaiserburg, vis-à-vis Nr. 11.

Heute Sonntag, den 20. 7. 84, und die folgenden Tage

Concert u. Vorstellung

der ebenfalls beliebten Singspiel-Gesellschaft Rossow-Schröder aus Berlin.

Weintraube — Gohlis.

Angrenzender Garten im Garten.

### Stadt Zwickau!

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.

Heute und folgende Tage große Sammlungs-Schlagschützen-Vorführungen vor 5 Tischen und 2 Säulen. Ein zahlreiches Gesellschaft.

Fest. Pausa.



## Kraft's Hôtel de Prusse.

Heute Sonntag, nach Beendigung des Festzuges, welcher sich am Hotel vorüberbewegt,

### Table d'hôte 2 Uhr.

Gleichzeitig empfiehlt ich allen Festteilnehmern mein Restaurant und Weinstraße, verbunden mit Cabinets particuliers. Eingang Ecke der Kupferstrasse.

Diners, Soupers von 3 Mark aufwärts, à la carte zu jeder Zeit.

Louis Kraft.

# Schlosskeller-Etablissement Reudnitz

Grösster und schönster Ballsaal der Leipziger Umgebung. — Haltestelle der Pferdebahn.

Heute Sonntag, den 20. Juli o.

### Grosses Militair-Concert, Ball.

Aufgang 1,4 Uhr.

ausgeführt von der Capelle des Königlich Sächsischen 10. Infanterie-Regiments No. 184. Dirigent: Herr Musikdirektor Jährow.

Nach dem Concert



Entrée 30 Pf.  
W. Meissner.



Concert-Garten  
Grosser eleganter  
1000 Personen fassen.

Grosses Militair-Concert. Capelle 106. Rgt.  
(Direction: Musikdirektor Herrmann.)  
Aufgang 4 Uhr. (Reichhaltiges Programm.) Entrée 30 Pf.  
Der Auftritt kommt u. z. Bier- & Bräu, der Schlosskeller, gewidmet der Oscar Herrmann.  
Nach dem Concert grosser Fest-Ball.

Das Etablissement ist in 20 Minuten vom Bahnhof aus zu erreichen; Pferdebahn- und Omnibus-Verbindung Lindenau-Blücherstrasse. In der Nähe werden mehrere Gross-Militair-Concerte hielten, welche im Leipziger Tageblatt bekannt gemacht werden.

Zahlreich reichliche Getränke, Bier- und Weinpreise. Zum Abschluss kommt Lager- und Bayerisch Bier, Delikatessen Goese.

Nächste Mittwoch VII. Abonnement-Concert  
von obiger Capelle.

## Gabriel Sedlmayr, Brauerei zum Spaten, München.

Goldene Medaille Paris 1867.

Goldene Medaille Nürnberg 1882.

Ehrendiplom (höchste Auszeichnung) Amsterdam 1883.

Während des VIII. Deutschen Bundeschießens  
eigener Ausschank auf dem Fest-Platz.

Außerdem wird mein Bier noch bei Herrn Otto Bierbaum, Petersstraße 29,  
und in dessen Wald-Café in Connewitz verzapft.

Gabriel Sedlmayr.

## Hotel u. Restaurant zum Norddeutschen Hof

Theatergasse 6. Nähe der Staatslichen Oper.

in unmittelbarer Nähe des alten Theaters und der Bahnlinie.

Ausschank des hochseinen bayer. Exportbieres  
aus dem  
Bürgerlichen Brauhaus München.

Anerkannt gute Küche. Table d'hôte 1 Uhr.

8. Stammabendbrot  
H. Böllow.

Zur Burg Münchener Eberl-Bräu Zur Burg  
Burgstr. 7 Burgstr. 7

aus der Brauerei „Zum Eberl“, J. Poniatz, München.  
Vorzügliche Küche; beste bayerische Frühjahrsrettige.  
H. Schatz.

## Schillerschlösschen

Gohlis.

Heute von 5 Uhr an

## Großer Ball.

Otto Schumann.

Eutritsch, Gose Schlösschen.  
Concert und Ballmusik.

Heute Sonntag Speisen und Bier ab.

## Neuer Gasthof, Gohlis

Heute Sonntag von 5 Uhr ab

### Ballmusik,

Gustav Klöppel.

woraus ergibt sich

Concert und Ballmusik.

Camera obscura, Alpenländer, Weißer See, Salzstrasse der Magdeburger Bahn; Abfahrt von Leipzig 3 Uhr 30, 7 Uhr 45 Abend, von Weimar 6 Uhr 45 Abend, 10 Uhr 30 Nachts.

G. Höhne.

Connewitz, Waldschlösschen.

Sonntag, den 20. Juli, Ballmusik,

R. Wieska.

woraus ergibt sich

Concert und Ballmusik.

Connewitz, Goldene Krone.

Heute Sonntag, den 20. von 4 Uhr

Concert und Ballmusik

aus der Capelle E. Hellmann,

woraus ergibt sich

Concert und Ballmusik.

Restaurant, Lehmann's Garten,

amüsant kreativ Speisen, Mittagstisch à la carte im

Garten. Mittag mit Gasteleien über Zunge. Böhmisches

Wirtsgut besondern zu empfehlen. Vereinslagerstätte §.

# Central-Halle.

Größtes Vergnügungs-Etablissement

## Leipzigs,

in unmittelbarer Nähe der Promenade.  
Grosser zug- und staubfreier Concert - Garten.

Schöne große Concert- und Ballräume. Billardsaal (8 Billards).  
Täglich Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr. Reichhaltige Abend-Speisefolie. Reine, gut gepflegte Weine, s. C. Tiefenbacher Lagerbier, ehem. Bayerisch von Gebr. Lederer in Nürnberg und Göte von Nickau & Co.

Haltstelle der Pferdebahn nach dem Schützenplatz.  
NB. Morgen Abend Militair-Concert.

R. Carus.

# Central-Halle.

Heute Sonntag

## Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.

R. Carus.

# Ton-Halle

Heute Sonntag

## Concert und Ballmusik

im festlich dekorierten großen Saale

bei elektrischer Beleuchtung.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.

B. Heilcke.

# Tivoli.

Heute Sonntag

## Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

E. Busch.

# Schüberfs Bass Haus

Direct am Festplatz. Direct am Festplatz.

## Heute großes Concert und Ballmusik.

Heute schlägt ich eine 2. Schähen-Sau, dazu Schähen-Gose s.

# Pantheon.

Heute Concert und Ballmusik

im neu restaurirten Saale.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.

H. Tietzsch.

# Apollo-Saal.

Heute Sonntag

## Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

# Bellevue.

Heute Sonntag

## Flügelkränzchen.

C. Häselbühn.

Dresden, Marienstraße 22/23.

# Restaurant „Drei Raben“.

Großes Restaurant mit schönem Garten.



Vorzügliche Küche. Special-Biere: Münchener Spatenbräu, Bürgerlich Pilsner.

Oscar Renner, Besitzer.

# Frankfurter Bierhalle

## Stadtgarten.

Vorzüglicher Mittagstisch in 1½ und 2 Portionen. Hochseines Henningerisches Schank- und Exportbier.

Früh: Ragout fin u. Speckkuchen.

H. Plaumcke.

# Restaurant und Café „Paris“.

No. 65 Moltkestraße No. 65.

Halle meine Speisen und Getränke einem hochgefeierten Publikum, sowie den Herren Bürgern sehr bestens empfohlen. Gute Bedienung. F. Freiberg.

# Zum Helm

Eutritzs.

## Concert und Ball.

Morgen Sonntag.

Nachtdeutsche Säle.

Elsterthal Schleussig.

Stierba.

„Famose Gose“.

Heute Sonntag Nachdeutsche Säle. Für Soziale und Gewerbliche von bekannter Seite des bestens gefragt.

C. Jeser.

NB. Brühl Spezial und Vanille.

Hotel Heller z. Bamberger Hof,

Königsplatz 12 und Kramersstraße 1,

hält sein Restaurant nördl. Gartenseite hierdurch bestens empfohlen. Lagerbier von Bielefeld, Freiburg, Tucher'sches Exportbier (dunkel) und Hockbräu (hell) aus München.

Richard Heller.

Nach Beendigung des Festzuges

table d'hôte „2 Uhr“.

Tag und Nacht geöffnet.

# Café National

Wiener Café.

Markt 16. Petersstr. 47.

Große Auswahl der seltsamsten Zeitungen, Österreichischen, Russischen Zeitschriften. Täglich versch. Mittagstisch, Stammträdich und Stammabendbrot.

Biere der Nürnberger Actien-Bier-Brauerei vom Henniger, hell und dunkel.

Robert Noack.

Gehalter des Restaurants zum VIII. Deutschen Bundesfest.

Restaurant Stephan,

Parkstrasse 11.

Creditanstalt

empfiehlt hiermit eine große Auswahl von diversen warmen und kalten Speisen,

hochfeine Weine in nicht zu hohen Preisen,

Exportbier à Glas 20 Pf.

Schankbier à Glas 15 Pf.

helles Lagerbier à Glas 15 Pf.

von Bielefeld & Co.

F. Louis Stephan.

Einen hochgefeierten Publikum hier durch die ergebene Rangordnung, daß ich mit dem heutigen

einer altdänischen Weinstraße.

Zum Lanzknecht,

Grimmaischer Steinweg Nr. 7, nahe der Hauptpost, eröffnet habe.

Neben dieser Weinstraße eröffne ich gleichzeitig ein feines

Delicatessen-Geschäft,

und soll es mein wichtigstes Betreuten sein, die mich bedeckenden Herrschaften durch seine

gediegenen Bierbänke zu bedienen.

Zudem ich am nächsten Mittag hilt, geöffnet

Freitag, den 20. Juli 1884.

Hochgefeiertes

C. Schöbel.

Willkommen Kameraden und Freunden!

Restaurant am Stauß,

Rossmarkt,

vis-à-vis dem Panorama.

Freundliche Verkehrslokal mit Colonnaden.

Allen Gildebrüdern besonders empfohlen.

Mittagstisch von 12—3 Uhr.

Speisen und Getränke exquisit.

Bayrische Bedienung in Nationaltracht.

Um freundlichen Dienst bitten früher Magdeburg und Braunschweig.

E. Buch.

Restaurant

Louisen-Garten,

Bahnhofsgässchen. Wintergartenstr. Georgenstraße.

in nächster Nähe der Bahnhöfe, des Theaters und des Arithmetik-Gebäudes.

Große elegante eingestellte Räume, schöner Gartens mit umfangreichen Colonnaden

und Rosinen. Kräftiger Mittagstisch, reichhaltige Abendbörse. Preiswert. v. Tucher'sches Bierbier. Baderbier, Pilsner, Thüringisches Lagerbier, Münchener Gose, gute Weine, prompte Bedienung. Deutl. frisch: Speckkuchen und Ragout aus: Rindfleisch, Cotelettes oder Zunge mit Allerlei. Hochgefeiertes F. Böhmer.

Hochgefeiertes F. Böhmer.

9 Café Bühle 9

Burgstraße, vis-

empfiehlt

Echt Münchener Pilsner-Bräu,

Bräuerei, Gose und Bier vorzüglich. Freudliche Bedienung.

Garten-Restaurant Gramer,

Promenadenstraße 17 (Lehmann's Garten).

Lagerbier, Bier.

Vorzungl. Festanstich.

zähler.

W. Speisen.

# Hôtel „Stadt Hamburg“, Nicolaistraße Nr. 7.

Der Brüder halber findet die

Table d'hôte erst um 2 Uhr statt.

Befindungen auf reizvolle Stände sehr gern entgegen.

Dejanares, Dauer und Sonnen von 2 A. aufwärts werden sofort servirt.

Friedrich Dürr.

Stadt Hamburg.

Wein-Stube.

Nach beendigter Renovation hat die diefele Sehnsucht erfüllt.

Friedr. Dürr.

Weinstube,

Peterssteinweg Nr. 7, vis-à-vis dem Amtsgericht,

ausgeführt vorzügliche Weine, Hamburger Buffet.

Warme Speisen zu jeder Tagesszeit.

Während der Aufenthalt, aufmerksame Bedienung.

# Esterhazy-Keller,

Georgenstraße, Brühl Nr. 42,

empfiehlt seine neu eingerichtete Weine in ganzen und halben Gläsern, so auch in Gläsern

a 1/4 Liter mit 20 Pfennigen. Ruster Ausbruch, 15 Pf. fett,

a 1/4 Liter 30 Pfennige. Überd. wird das gesuchte Görzen nach Gulyas,

Wiener Wurstel, ungar. Salami, Caviar, Sardinen etc. à Post.

für 30 Pfennige verabreicht.

# Wiener Café

Theaterplatz.

Während der Festtage ganze Nacht geöffnet.

# Grun's

## Bier- und Kaffeehaus

Auenstraße 14

empfiehlt zum Schützenfest seine freundlichen Lokalitäten mit grohem Sorten.

für anständige gute Küche, B. Biere u. Gose auf Eis & bestens gereicht.

H. Seidel.

# Hôtel Stadt London, Nicolai-

empfiehlt sein neu eingerichtetes großes Restaurant. Mittag von 12 Uhr un Table d'hôte,

sonst zu jeder Tagesszeit in die Karte mit großer Auswahl von Speisen, guten Weinen und

Biern, wobei ergiebig einladet.

H. Seidel.

# Kaisenburg

Dufourstraße 11, Pferdebahn- und Hand

## • Wintergarten. •

Heute Abend Allerlei.

Einem geübten Publicum wird kein Götzen-Gefülltum zu genötigen Bedürfnisse empfehlen. Täglich gutes Mittagstisch. Sonnabend Abendspeisefest. Sonntags ein vorzügliches Glas Bayerisch von Franz Erich in Erlangen, und Vereins-Bayerbier.

## Restaurant zur „Pforte“,

Ritterstraße Nr. 11, empfiehlt seine freundlichen, unvergesslichen Localitäten als angenehmen Kaffeehaus. Vereinsbier, sowie andere des Getränke S., warme und kalte Speisen sind vorzüglich. Sonnenbedienung durch Zuhörer. Rüttungsmusik Bruno Pfeifer.

## Neu! Restaurant Einigkeit, Neu!

9 Pleissenstraße 9. Heute zur Eröffnung habe alle Freunde und Bekannte ergeben sich. Hier gute Speisen und Getränke, sowie für aufstrebende Domänenbedienung ist gezeigt. Hier Abend gemütliche Unterhaltung. Das schönste Publikum hofft.

F. Busch.

## Restaurant u. Garten zur Thieme'schen Brauerei

Zauderer Straße 12, empfiehlt seinen zug- und dunkleren Sorten als angenehmen Kaffeehaus. Reichenhafte Speisekarte zu jeder Tagesszeit. H. Viere direkt vom Dörfel.

Rob. Gullmann.

## Restaurant am Kautz,

Heute Special-Gericht

## Allerlei.

A. Helbig, Heute Allerlei. Schloßgasse 10. Festbiere hochfein.

Restaurant C. F. Schulze, Markt 14. Ausbau des Sparbüros der Brauerei

Gebrüder Rief in Erlangen.

Carl Hohmann, Heute Ansicht des f. Deutschen Schübenbieres Burgstraße Nr. 6. zum VIII. Deutschen Bundesschießen aus der Brauerei der Gebrüder Thieme-Wiedmärker.

Mittagstisch vorzüglich. Speisekarte reichhaltig.

## Früher Raum

Gänsebraten.

## Restaurant Otto Langer, früher Schneemann,

Dorotheenplatz. Heute Abend Ente mit Krautklößen. Bier und Süßiger Bier und ein Braunschweiger Apfelwein hochfein. Vorzüglicher Mittagstisch in 1/2 und 1/4 Portionen.

Zur Esche, Stamm: Cotelettes mit Pilzen. Schnellstraße 2. Vorzüglicher Mittagstisch 1/2 Port. mit 2. 25 Pf. f. Bier, köstliche Dörfeler Bier in 1/2 und 1/4 L.

Restaurant Stehfest, am Van der neuen Peterskirche. Garten mit gr. Colonnaden, Loggien und Balkon.

Reich Speisen und Ragout für, vorzügl. Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr, reichliche Abendbrote. Vereinsbierbier. Exportbier von Carl. Peters, Grimbold, & Co. Süßiger Bier, Braunschweiger Apfelwein, preiswerte Weine, sämmtlich in höchster Qualität.

## Abends Allerlei.

## Garten-Restaurant Kleine Funkenburg.

Speckkuchen, Mittagstisch. Gewöhnliche Speisekarte zu jeder Tagesszeit, preiswürdige Weine, Gebäckware und vorzügliches Bayerisch und Lagerbier empfiehlt. J. C. Winterling.

## Löwe's Restaurant,

Königstraße Nr. 14. empfiehlt früh Speckküchen. Ragout für, Abends Ente mit Krautklößen.

## Restauracion Carl Brauer,

Sidonienstraße 54, in der Nähe des Schübenfestplatzes, empfiehlt ihre geräumigen Localitäten nachts feuchtfreiem Garten den geübten Publicum zu reich häufig zu Besuch zu treten.

Das 12-2 Uhr außer kräftiger Mittagstisch und zu jeder Tagesszeit warme u. kalte Speisen à la carte in höchster Qualität. H. Weine, eicht Bayerisch und Vereinsbierbier, sowie überragendste Süßiger Bier, Braubuden u. Bierbier.

Heute früh Speckküchen. Abends Allerlei.

## Restaurant Wachsmuth,

Katharinenstraße 22. empfiehlt täglich anerkannt guten Mittagstisch, sowie reichhaltige der Saison entsprechende Speisekarte zu jeder Tagesszeit.

Echt Bayer. Exportbier, Schwarzenbacher, in vorzüglicher Qualität.

## Prager's Biertunnel,

Johanniskirche, gegenüber dem Luther-Tunnel.

Grosses, comfortabel eingerichtet. Restaurations-Local, empfiehlt keinen anerkannt guten und fröhlichen Mittagstisch täglich von 12-2 Uhr, sowie warme und kalte Speisen nach der Saison zu jeder Tagesszeit in reicher Auswahl.

H. Großherz. Bier, und eicht Bayerisch Bier hervor hervor.

NL. Heute Speckküchen und Ragout für.

## Garten-Restaurant

Taubenweg, Bauer's Brauerei, Taubenweg, täglich fröhlicher Mittagstisch, dochfeines Lagerbier 4 1/2 d. und noch Münchner Art geröstete Schinken 4 1/2 d. sowie süß. Hammelschnitzel. Wilhelm Kandler.

Zill's Tunnel. In jeder Tanzzeit

Anerkannt gute Küche.

Bierre exquisit empfiehlt Louis Treutler.

## Heute zum Hauptfesttage empfiehlt

H. Mehnert's früh von 8 Uhr an reichhalt. Frühstückskarte.

Vorzüglichen Mittagstisch, civile Preise.

Vereinsbierbier (Schübenfestbier), Culmb. Bier, u. Dölln. Göse.

Wirtshaus der Kaiser des Bundes

heute täglich frisch:

## Holsteiner Riesen-Austerlitz

à Potz, nur 2 Mk.

Die Räuber sind extra des Rades halber für mich gebackt und kommen vorzüglich in die Verpackung aus der Körbchen her. Sie sind sehr, wodurch für ebenso frische und gute Qualität als im Winter garantire.

Feines eicht bayerisches und böhmisches Bier, garantirt reine Weine, gute Böde, Frühstück,

Mittagstisch 20.

C. Kühnrich,

Hotel u. Restaurant

Deutsches Haus,

Königstraße 7-8.

Vanille und Erdbeer,

die Version 20 g. empfiehlt

I. Tiebel,

Haustreue 25.

## Eis

Wiener Café,

24 Südstraße 24.

Geschäftlicher Betriebsablauf

für Schützenfest. Nicht-Schützen.

Bedienung in Costumes

durch „Echte Tyrolerinnen“.

## Cafe Germania,

die Rennbahn, eisack's Müller's Hotel.

Neu! Tafelbedienung. Neu!

Hamburger Berliner.

Neu eröffnet!

Holm Schneider's Cafe, Brunnenschanze.

Frühe Bäuerin. Neues Patent-Bistro.

Neu 2 elektrische Uhren.

Deutsche Weinstube

Windmüllstraße 28c,

part. u. 1. Klasse.

Angenehme, gesäumte Veranda.

Reine Weine. Billige Preise.

Blüchergarten Gohlis.

Angenehme Rastentafel.

Willkommen edle Schützenbrüder,

Willkommen von Rück und Fern;

Willkommen Edus Schützenbier wieder.

Willkommen von Rück und Fern;

# Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N° 202.

Sonntag den 20. Juli 1884.

78. Jahrgang.

## VIII. deutsches Bundesschiessen. Eröffnungs-Banket.

Tafelkarten sind noch zu haben an den Gassen am Festplatz und beim Banket bei den an weißer Rosette feurlichen Herren Tafelordnern. Der Wirtschafts-Ausschuss.

F. Witzleben.

# Schützen-Ball in der Fest-Halle.

Am Montag, 21. Juli, findet Damengesellschaft und Ball in der Fest-Halle statt. Für nichttanzende Damen ist eine mit Stühlen reichlich versene Tribüne errichtet.

### Eintrittspreis:

Herren 3 M., Damen 2 M., Inhaber von Festkarten 1 M. Einlasskarten bei sämtlichen Verkaufsstellen für Festbillete und an den Billetschaltern für den Gabentempel.

Anfang des Balles 8 Uhr. Ende 2 Uhr. Der Fest- und Zug-Ausschuss.



### Sanitätswache des Samariter-Vereins

(Hainstraße 7).

Während der Dauer des Festzuges am Sonntag, den 20. d. M., sind beständig Aerzte auf der Wache anwesend.

Der Vorsteher:

D. Asmus.

### Generalversammlung der Schneiderinnung zu Leipzig

Montag, den 28. Juli, um 2 Uhr in der Restauration Rosenthalgasse 15. Tagordnung: 1) Bericht über die bisherige Rechnung; 2) Beschluss über die neuen Statuten; 3) Wahl eines Vorstandes, sowie von 4 Kassierern und 2 Schatzmeistern.

J. F. Ehrig, Obermeister. Maler-, Lackirer- und Vergolder-Kranken- und Sterbecasse von Leipzig und Umgegend.

Die Generalversammlung findet nicht Rosenthalgasse 15, sondern Freitag, den 25. 1. M., um 2 Uhr Rosenthalgasse 9, 1. Et. (Zill's Tunnel) statt. Der Vorstand.

### 99er Kraenkencasse 99er

(eingetragene Gültigkeit).

### Generalversammlung

Donnerstag, den 21. Juli a. m. Abende 8 Uhr im Mauritzianum, Grimmaische Straße 16, bei Herrn Rost.

Tagordnung: 1) Vorstellung resp. Vorlesung des holländischen Geschäftsbüchleins durch den Vorstand, sowie Bericht der Revisoren über Stand der Kasse und Bücher.

2) Wahl zweier Reviseure. 3) Berichte.

H. Steger, d. J. S. Wohnung: Moritzstraße 7, III.

(Eingelobt.) Das seit vielen Jahren rühmlich bekannte alte Ringelhardt-Glöckner'sche Wund-Zug- u. Hellepflaster\*) besteht aus einem Stempel, M. Ringelhardt und der geprägte deponierte Schnapse: auf dem Stempel ist amtlich geprägt und wird bei allen Entzündungen, Karbunkeln, Drüsens-Ausfließen, Geschwüren, bei allen rheumatischen und gichtischen Leiden, Wundläsionen der Füße, Hühneraugen, Frostballen, durch Kraft anziehungen handen und äugen, indem man dazwischen, die es in 2 bis 3 Tagen gründlich heilt, trocknen und nachher leichter entzünden kann. Rauschentzündung, Krebsläden, Salizikum, Frost- und Brandwunden, Wogenzerrungen u. mit sichersten Heilerfolgen angewendet.

\* Es befindet sich ein Schachtel 25 und 50 A. (mit Gebrauchsanweisung) in sämtlichen Apotheken Leipzigs u. allen umliegenden Städten und Ortschaften (außer Chemnitz). Überhaupt in allen Städten Sachsen und Preuß. resp. Deutschland u. Österreich von M. Ringelhardt in Möhl bei Leipzig, Chemnitz, 18. Artikelbücher liegen in allen Apotheken aus.

NB. Man verlange das Ringelhardt-Glöckner'sche Pfaster und esse genau auf eignen Stempel und Schnapse, da nur die Echtheit des Phasers garantiren.

### Leipziger Beerdigungs-Anstalt „Zum Frieden“

vor Gustav Schulze

empfiehlt die halbe Ausführung der Beerdigungsfeierlichkeiten.

### Bureau und Sarg-Magazin

Kleine Windmüllengasse 7b.

Verleihungen Hainstraße Nr. 7 und Südstraße Nr. 22.

Wer nach Bekämpfung des Fechtzuges, von dem Schwerpunkt, sich im schattigen Garten erfreuen will, der wandere nach Schloss in die Oberstadt.

Apfelwein, brillant rot, sehr blau und nicht sauer, über die Druckguss zur Flora, Lindenstrasse Nr. 1.

VIII. Deutsches Bundes-Schießen.

Die billigen Tafelkarten erhält man jetzt bei eleganten Ausführungen ihres von 75 Pfennige ab 1 A. Gutsschreiber, Augustinerstraße 2 1/2 Preise).

Ed. Tovar, Peterstraße 19, neue Postle.

Man aufsatz

Prof. Dr. J. Geiger  
Triest, Liebwäsche  
auf bei  
Aug. Polizei.

Heute Nachts, 6 1/2 Uhr wurde meine Frau gestorben, verm. gen. Kruisfeld, gleichzeitig von einem fröhlichen Jungen entdeckt.

Leipzig, den 18. Juli 1884.

Aldert Lange.

Die glückliche Geburt eines fröhlichen kleinen Jungen gelang leider nur durch die Geburt einer Amalie Todte, geb. Hermann, in bald vollendeten 65. Lebensjahren.

Diese Trauernachricht widmete Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid.

Leipzig, Grimmstraße und Magdeburg.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, Vormittag 8 Uhr vom Trauerhaus,

Überstraße 9, aus statt.

Nach langem, schweren Leid verschied am 18. d. M. Nachmittags 2 1/2 Uhr meine liebe Frau und unsere einzige geliebte, thure, unvergessliche Mutter, Schwieger- und Grossmutter Amalie Todte, geb. Hermann, in bald vollendeten 65. Lebensjahren.

Diese Trauernachricht widmete Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid.

Leipzig, Grimmstraße und Magdeburg.

Die Geburt eines stammenden Sohnes gelang sehr erfreut an

O. Zilliger

geb. Bräuer.

Die Geburt eines geliebten Mädchens gelang sehr erfreut an

Franz Wilhelm und Frau,

geb. Edelmann.

Die Geburt eines stammenden Sohnes gelang sehr erfreut an

Paul Schleiter und Tochter,

Tatjana.

Allen Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Erny.

im vorigen Alter von 3 1/2 Jahren.

Leipzig, den 19. Juli 1884.

Die liebsten Eltern

P. Rapp und Frau.

Unsäglich herzliches Dank allen, die den Tod seiner lieben Tochter so traurig und leidlich vertragen haben.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.

Aller Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.

Allen Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.

Allen Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.

Allen Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.

Allen Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.

Allen Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.

Allen Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.

Allen Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.

Allen Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.

Allen Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.

Allen Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.

Allen Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.

Allen Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.

Allen Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.

Allen Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.

Allen Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.

Allen Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.

Allen Freunden, welche mir bei dem Verlust seines lieben Kindes so herzliche Abschied geboten haben, sagen wir herzlich auf ihren im letzten Abschied.

Richard Ulrich und Anna

geb. Grindelried.

Tatjana.



worden. Münchner Schäfer dem Leipziger habe gewidmet worden. Der Lauf des pierlichen, blauäugigen Geistes ist brillant und geschwungsvoll deziert, von großer Präzision sind die Bühnenvorrichtungen, ebenso die Unterhaltung nach dem Windhund-Schemme, Röden und Schafe sind auf das Kunstvolle mit bestechendem drolligem Holz geschnitten, reicher Kleiderkunstschule geschmückt, Thiergruppen, Jagdszenen, Jagdembüste darstellend und bei aller Eleganz in der Ausgewandlung doch den rein dekorativen Charakter behaltend. Die Schloßküche zeigte überdies noch eine hohle wohltümliche Goldausbildung.

Durch ebenso reiche als gründlichste silberne Meisterung zeichnet sich ein wunderliches „Triumph“ aus, was der Vorort des katholischen Landesvereins gewidmet hat. Recht in die Kategorie der reinen Pracht und Schönheit gehört ein überreicher „Festsaal“ mit schwungvoll entzückendem Hupe, elegant gezeichnet, doppelt geschnittenen Säulen und pierlicher Deckenskulptur, gewidmet dem Centralausschuss des VIII. Landeskongresses. Auch ein Prachtgrätz, aber ein sehr nüchternes „Somme“ in gekünsteltem Silber, in sehr entzückendem Vortheile gebalten, gewidmet von der Leipziger Schützengeellschaft. Die Freundschaftsräume stellen Bilder, Salot, Blumenkorb u. d. rest. nicht so unmittelbar an Jagd und Schützenfest erinnert. Ein wirklich prachtvolles, in hohem Grade artikuliertes Stadtschützenkabinett der Firma Knapp und Schlesinger in Hamburg ist das Geschenk der Hamburger Schützengeellschaft, eine große silberne Kanone und zwei große Belote. Diese Belote haben in der Formabehandlung mit der eisernen, abgesetzten Centurierung des Querstückes und der edlen, abgesetzten Fertigung eines Büsches, unwillkürlich bestehend. Von dem eleganten Modellher der Gläsernen haben sie auf den abgesetzten Seitenstücken große Metalllosen in Altsilber gut ab mit ciselirten und vergoldeten Ornamenten.

Ganz besonders verdient die Erwähnung auch eine große winterliche „Stadtburg“ mit Conspelte, in schwarem Holz mit Edelholz geschnitten, herzliche Städteklasse mit Säulenköpfen.

Sie ist in die Ehrenade des laufmännischen Vereins zu Leipzig. Die Unien der Gebäudearchitektur und der Conspelte zeigen hohe Bewegung und der Kontrastcharakter der Materialien wirkt wunderbar belebend. Hier sei zugleich noch einer anderen sehr großen „Stadtburg“ gedacht, der Ehrenade der Karlsruher Schützengeellschaft, im reinsten Vorod gebalten. Das Holz des Gebäudes, Schildkröterartig schwärz und roth gefärbt, zeigt Bauweise in Form pierlicher Weißlingsklars und in angestammtem reich mit phantastisch geschwungenen Rocailleornamenten in Goldbronze bedekt.

Ein paar prächtige Ehrenpreise, von den bisher ausgezählten ganz abweichender Natur, nämlich nicht sowohl kunstgewerbliche als vornehm eigentliche Kunstsgegenstände, dürfen hier an keinen Fall vorgenommen werden. Es sind dies erstens ein prächtig dekoriertes Peter höhen Stühle, Bronzemodell von Schilling's großem „Reichsgerichtsdenkmal“, den Schülern von Dr. C. Lampke hier gewidmet, und ein sehr hübsches Landschaftsbild „Waldmutter“ vom Maler A. Schlegel in Dresden. Sodann sei noch eines hochinteressanten naturhistorischen Gegenstandes gesucht, der zugleich ein unvergleichlicher Zimmer- oder Salonschrank für einen richtigen Rummel sein würde, nämlich ein von Herrn Alfred Lohmer hier geschaffener rießiger, fast ein Meter langer Kopf des amerikanischen Elefanten, der mit seinem gigantischen Gewicht ganz vorhundertfach aussieht.

Woht könnte ich noch eine Anzahl ebenso pierlicher als wertvoller Kupfer-, Porole-, Tafelholzner, schwerer Standuhren und Chronometer erwähnen, das würde aber selbst, abgesehen von der großen Masse der gemöblierten Preisebuden und Preisstühlen, hier zu weit führen. Das oben Angelobte genügt gewiß, um einen Begriff von dem Reichthum des Geschäfttempels zu geben.

Eduard Weisse.

### Nachtrag.

\* Leipzig, 19. Juli. Das Preßbüchlein auf dem Schützenplatz hat trotz aller angebrachten Vorsichtsmittel doch ergeben, daß sich einige Augen über die Augenfänger verirrten waren. Um nun jedem Unfall nach Möglichkeit vorzubürgen, hat der Rath beschlossen, während des Schützenfestes den Schützenweg vom 1. Reg. Fußabteilung bis zur Wegstreitung im Ronnenholze, sowie den Promenadenweg im Ronnenholze und das zwischen diesen benannte Wegen liegende Terrain, also auch die Schrebergärten der Zärtvorstadt, für jeglichen Verkehr zu sperren. Den Weihingen der Sicherheitspolizei ist unweigerlich nachzukommen. Den liebhabern verheiße wir auf die Bekanntmachung an den Spieß des Wahles.

\* Leipzig, 19. Juli. Um heutigen Nachmittag pünktlich um 5 Uhr traf Sr. Majestät der König im Begleitung der Herren General-Adjutanten Generalleutnant von Carlowitz, Grellsen, und Oberhofmarschall Freiherrn von Körner, Grellsen, hier ein. Auf dem Dresdner Bahnhof hatten sich zur Begrüßung eingefunden die Herren Generalleutnanten von Montbello, Grellsen, Generalmajor von Mörschel und Greifswald & Wenz, sowie mehrere höhere Offiziere, Kreishauptmann Groß zu Würzburg, Oberbürgemeister Dr. Georgi, Polizeidirektor Brunsmeier, ferner (als Vertreter des Spießes Reichsgerichts) Senatspräsident Friedrich und Reichsanwalt Stenglein, Rector magnificus Professor Dr. Heim, Landgerichtsdirektor Werner und Ober-Staatsanwalt Hoffmann. Sr. Majestät unterhielt sich mit den sogenannten Herren kurz Zeit und fuhr dann unter den begeisterten Hochrufen der zahlreichen Volksmenge nach dem königlichen Palais. Nach dem Diner begab sich Sr. Majestät nach dem Krystallpalast, um dem Sommerfest des „Kris“ beizuwöhnen. Sr. Majestät wurde mit begeisterten Hochrufen empfangen, wohnt dem Concert bis zu Ende bei und gab wiederholt der Befriedigung über die Festivitäten der Unionen wurde übermals ein dreimaliges Hoch auf den Monarchen ausgedehnt. — Ihre Majestät die Königin und Ihre königl. Hoheit die Herzogin von Sachsen werden nicht nach Leipzig kommen.

\* Leipzig, 19. Juli. Mit Schluss dieses Semesters verläßt der von seinen Schülern verehrte, in der Studentenschaft Leipzig allgemein bekannte und geschätzte Herr Professor Dr. Brugmann unsre Universität, um einem Ruf nach Straßburg folge zu leisten. Bei Gelegenheit eines am 24. Juli in der „Europäischen Börse“ stattfindenden Commerses werden dem Schiedenden herzliche Grüße des Abschiedes entgegengebracht.

Am heutigen Sonntag steht das Recital des Kunstvereins (in Deutsches Loge) geschlossen.

\* Leipzig, 19. Juli. Am heutigen Sonntag herrschte auf dem Abgangspunkt des Universitätsbahnhofs ein ungemein reud Treiben, welches mit der Entsendung der bischen Herren-Colonien in Verbindung stand, über deren Süder- und Nördl. bereits in der vorigen Nummer des „Logenblattes“ berichtet worden ist. Die größte Zahl der Kinder fuhr mit dem Zug 9 Uhr 10 Minuten nach den verschiedenen Stationen des Erzgebirgs- und Vogtländs., während ein kleinerer Zug um 11 Uhr über Chemnitz nach Oberhau u. entstieß; die Colonie nach Frankenthaler ging mit dem Mittagszug der Magdeburger Bahn den hier ab.

Während der Festtage haben im Krystallpalast täglich von 6 Uhr Abend ab reiche Opern- und Singkonzerte von 20 Mann starken Tiroler National-Capelle und der 45 Mann starken Janitscharen-Capelle des Krystallpalastes in den elektrisch erleuchteten Sälen statt. Abends 18 Uhr wechseln im

großen Theatersaal komische Oper mit Operette und Singspiel ab, und ist in den Nebenkämmen den Theaterbesuchern in genügend langen Pausen Gelegenheit gegeben, sich zu restaurieren.

— Auch Herr Rab. Reischel, der Inhaber des Eisbiffsemen's Bonastrand am Eingange des Rosenthal, hat für die Festwoche ein besonderes und äußerst reichhaltiges Programm für die angehende Unterhaltung der Besucher vorbereitet, welches im Augenblick der vorliegenden Nummer sich abgesetzt befindet. An jedem Morgen, mit dem heutigen Sonntag beginnend, finden Früh-Concerte der Capelle Büchner, ferner Abend-Concerte der Capellen des 107. und bzw. 108. Infanterie-Regiments, sowie des bayerischen 13. Infanterie-Regiments. Kaiser Franz Josef von Österreich“ hat. Ein jedes Mittag wird Tafel d'Addo und noch der Karte gefeiert, wodurch an den in der Rothe näher angegebenen Tagen sind auch noch besondere Freilichkeiten, z. B. ein Rheinischer Schoppen, Illumination und Feuerwerk in Aussicht genommen.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der hohen Persönlichkeit hergestellt und die verschiedenen Aufzüge sind zum Abschluß zu eingerichtet, so daß selbst die verschiedensten Gewerbeleute aufgestellt werden können. Die Suite zeigt von den bedeutenden Herrschaften der Stadt die wichtigste und kostbare Ausstattung an Kleidung und Zubehör.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der hohen Persönlichkeit hergestellt und die verschiedenen Aufzüge sind zum Abschluß zu eingerichtet, so daß selbst die verschiedensten Gewerbeleute aufgestellt werden können. Die Suite zeigt von den bedeutenden Herrschaften der Stadt die wichtigste und kostbare Ausstattung an Kleidung und Zubehör.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der hohen Persönlichkeit hergestellt und die verschiedenen Aufzüge sind zum Abschluß zu eingerichtet, so daß selbst die verschiedensten Gewerbeleute aufgestellt werden können. Die Suite zeigt von den bedeutenden Herrschaften der Stadt die wichtigste und kostbare Ausstattung an Kleidung und Zubehör.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der hohen Persönlichkeit hergestellt und die verschiedenen Aufzüge sind zum Abschluß zu eingerichtet, so daß selbst die verschiedensten Gewerbeleute aufgestellt werden können. Die Suite zeigt von den bedeutenden Herrschaften der Stadt die wichtigste und kostbare Ausstattung an Kleidung und Zubehör.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der hohen Persönlichkeit hergestellt und die verschiedenen Aufzüge sind zum Abschluß zu eingerichtet, so daß selbst die verschiedensten Gewerbeleute aufgestellt werden können. Die Suite zeigt von den bedeutenden Herrschaften der Stadt die wichtigste und kostbare Ausstattung an Kleidung und Zubehör.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der hohen Persönlichkeit hergestellt und die verschiedenen Aufzüge sind zum Abschluß zu eingerichtet, so daß selbst die verschiedensten Gewerbeleute aufgestellt werden können. Die Suite zeigt von den bedeutenden Herrschaften der Stadt die wichtigste und kostbare Ausstattung an Kleidung und Zubehör.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der hohen Persönlichkeit hergestellt und die verschiedenen Aufzüge sind zum Abschluß zu eingerichtet, so daß selbst die verschiedensten Gewerbeleute aufgestellt werden können. Die Suite zeigt von den bedeutenden Herrschaften der Stadt die wichtigste und kostbare Ausstattung an Kleidung und Zubehör.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der hohen Persönlichkeit hergestellt und die verschiedenen Aufzüge sind zum Abschluß zu eingerichtet, so daß selbst die verschiedensten Gewerbeleute aufgestellt werden können. Die Suite zeigt von den bedeutenden Herrschaften der Stadt die wichtigste und kostbare Ausstattung an Kleidung und Zubehör.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der hohen Persönlichkeit hergestellt und die verschiedenen Aufzüge sind zum Abschluß zu eingerichtet, so daß selbst die verschiedensten Gewerbeleute aufgestellt werden können. Die Suite zeigt von den bedeutenden Herrschaften der Stadt die wichtigste und kostbare Ausstattung an Kleidung und Zubehör.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der hohen Persönlichkeit hergestellt und die verschiedenen Aufzüge sind zum Abschluß zu eingerichtet, so daß selbst die verschiedensten Gewerbeleute aufgestellt werden können. Die Suite zeigt von den bedeutenden Herrschaften der Stadt die wichtigste und kostbare Ausstattung an Kleidung und Zubehör.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der hohen Persönlichkeit hergestellt und die verschiedenen Aufzüge sind zum Abschluß zu eingerichtet, so daß selbst die verschiedensten Gewerbeleute aufgestellt werden können. Die Suite zeigt von den bedeutenden Herrschaften der Stadt die wichtigste und kostbare Ausstattung an Kleidung und Zubehör.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der hohen Persönlichkeit hergestellt und die verschiedenen Aufzüge sind zum Abschluß zu eingerichtet, so daß selbst die verschiedensten Gewerbeleute aufgestellt werden können. Die Suite zeigt von den bedeutenden Herrschaften der Stadt die wichtigste und kostbare Ausstattung an Kleidung und Zubehör.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der hohen Persönlichkeit hergestellt und die verschiedenen Aufzüge sind zum Abschluß zu eingerichtet, so daß selbst die verschiedensten Gewerbeleute aufgestellt werden können. Die Suite zeigt von den bedeutenden Herrschaften der Stadt die wichtigste und kostbare Ausstattung an Kleidung und Zubehör.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der hohen Persönlichkeit hergestellt und die verschiedenen Aufzüge sind zum Abschluß zu eingerichtet, so daß selbst die verschiedensten Gewerbeleute aufgestellt werden können. Die Suite zeigt von den bedeutenden Herrschaften der Stadt die wichtigste und kostbare Ausstattung an Kleidung und Zubehör.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der hohen Persönlichkeit hergestellt und die verschiedenen Aufzüge sind zum Abschluß zu eingerichtet, so daß selbst die verschiedensten Gewerbeleute aufgestellt werden können. Die Suite zeigt von den bedeutenden Herrschaften der Stadt die wichtigste und kostbare Ausstattung an Kleidung und Zubehör.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der hohen Persönlichkeit hergestellt und die verschiedenen Aufzüge sind zum Abschluß zu eingerichtet, so daß selbst die verschiedensten Gewerbeleute aufgestellt werden können. Die Suite zeigt von den bedeutenden Herrschaften der Stadt die wichtigste und kostbare Ausstattung an Kleidung und Zubehör.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der hohen Persönlichkeit hergestellt und die verschiedenen Aufzüge sind zum Abschluß zu eingerichtet, so daß selbst die verschiedensten Gewerbeleute aufgestellt werden können. Die Suite zeigt von den bedeutenden Herrschaften der Stadt die wichtigste und kostbare Ausstattung an Kleidung und Zubehör.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der hohen Persönlichkeit hergestellt und die verschiedenen Aufzüge sind zum Abschluß zu eingerichtet, so daß selbst die verschiedensten Gewerbeleute aufgestellt werden können. Die Suite zeigt von den bedeutenden Herrschaften der Stadt die wichtigste und kostbare Ausstattung an Kleidung und Zubehör.

— Seit einigen Tagen fehlt die Postsonne der Grimmaischen Straße ein, was nun sagen läßt, ob es sich um eine gesuchte Schauspiel, welche die ganze Fläche des Schauspiels der Firma D. P. Wagner & Sohn (Grimmaische Straße 3) einnimmt. Das Ganze, ein Ereignis der neuzeitlichen Garderegimente vor, welche von St. Nikolai dem Kaiser, den Prinzen und einer zahlreichen glänzenden Suite abgenommen sind; die gesammelten Figuren sind in ansehnlicher Größe und unter möglichster Witterungs- und der h







# Leipziger Börsen-Course am 19. Juli 1884.

Bank-Dienste.		Urechauungs-Courses.		Sorten.		Divid. pro		Industrie-Aktion,		Börs. Stück		Börs. Stück		Gew.-Zahl		Anal. Eisenbahn-		pr. Stück	
Leipzig. Wechsel . . . . .	4 %	Thaler = 3 Mk.		N. Russ. wirts. % Imperiale & Kabin. - per Stück		16.94 G.				ED. 200 G.							100.70 G.		
do. Lombards . . . . .		Mark-Saare = 1 Mk. 9 Pf.		20 Francs-Stück . . . . .		per 100 Gramm				ED. 1.244 P.							90.35 G.		
Reichsbank . . . . .	4 %	Goldmark gleich 1 Mk.		Kaisersche Dienste . . . . .		per Stück	0.06 G.			ED. 1.244 P.						90.90 G.			
do. Lombards . . . . .		Goldmark gleich 1 Mk.		Gold pr. Kilogramm frei . . . . .						ED. 1.244 P.						90.90 G.			
Amerikan. . . . .	3 %	1 Dollar = 4 Mk. 30 Pf.		Gold pr. Kilogramm frei . . . . .						ED. 1.244 P.						90.90 G.			
Brüssel . . . . .		100 Gulden Holländ. W. = 120 Mk.		Gold pr. Kilogramm frei . . . . .						ED. 1.244 P.						90.90 G.			
Pal. Platze . . . . .	4 %	100 Gulden Holländ. W. = 120 Mk.		Gold pr. Kilogramm frei . . . . .						ED. 1.244 P.						90.90 G.			
London . . . . .	2 %	100 Pfund Sterling = 60 Mk.		Gold pr. Kilogramm frei . . . . .						ED. 1.244 P.						90.90 G.			
Paris . . . . .	2 %	100 Pfund Sterling = 60 Mk.		Gold pr. Kilogramm frei . . . . .						ED. 1.244 P.						90.90 G.			
Wien . . . . .	4 %	1 Pfund Sterling = 20 Mk.		Gold pr. Kilogramm frei . . . . .						ED. 1.244 P.						90.90 G.			
Zins-T. Deutsche Fonda. . . . .		pr. Stück.		Zins-T. Ausland. Fonda. . . . .		pr. Stück.				ED. 200 G.									
18. 110 Deutsche Reichs-Anleihe . . . . .		1000 M. 100.20 G.		Ostern. Österreich . . . . .		1000.1000.1000.1000.	60.00 P.			ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 101.00 G.		do. Silbermark . . . . .			60.30 P.			ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 102.00 G.		Papiermark . . . . .		60.50 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 103.15 G.		do. Papiermark . . . . .		60.70 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 104.00 G.		do. Goldmark . . . . .		60.90 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 105.25 G.		do. Goldmark . . . . .		61.10 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 106.75 G.		do. Goldmark . . . . .		61.30 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 108.00 G.		do. Goldmark . . . . .		61.50 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 109.25 G.		do. Goldmark . . . . .		61.70 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 110.50 G.		do. Goldmark . . . . .		61.90 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 112.00 G.		do. Goldmark . . . . .		62.10 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 113.50 G.		do. Goldmark . . . . .		62.30 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 115.00 G.		do. Goldmark . . . . .		62.50 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 116.50 G.		do. Goldmark . . . . .		62.70 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 118.00 G.		do. Goldmark . . . . .		62.90 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 119.50 G.		do. Goldmark . . . . .		63.10 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 121.00 G.		do. Goldmark . . . . .		63.30 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 122.50 G.		do. Goldmark . . . . .		63.50 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 124.00 G.		do. Goldmark . . . . .		63.70 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 125.50 G.		do. Goldmark . . . . .		63.90 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 127.00 G.		do. Goldmark . . . . .		64.10 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 128.50 G.		do. Goldmark . . . . .		64.30 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 130.00 G.		do. Goldmark . . . . .		64.50 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 131.50 G.		do. Goldmark . . . . .		64.70 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 133.00 G.		do. Goldmark . . . . .		64.90 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 134.50 G.		do. Goldmark . . . . .		65.10 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 136.00 G.		do. Goldmark . . . . .		65.30 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 137.50 G.		do. Goldmark . . . . .		65.50 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 139.00 G.		do. Goldmark . . . . .		65.70 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 140.50 G.		do. Goldmark . . . . .		65.90 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 142.00 G.		do. Goldmark . . . . .		66.10 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 143.50 G.		do. Goldmark . . . . .		66.30 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 145.00 G.		do. Goldmark . . . . .		66.50 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 146.50 G.		do. Goldmark . . . . .		66.70 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 148.00 G.		do. Goldmark . . . . .		66.90 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 149.50 G.		do. Goldmark . . . . .		67.10 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 151.00 G.		do. Goldmark . . . . .		67.30 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 152.50 G.		do. Goldmark . . . . .		67.50 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 154.00 G.		do. Goldmark . . . . .		67.70 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 155.50 G.		do. Goldmark . . . . .		67.90 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 157.00 G.		do. Goldmark . . . . .		68.10 P.				ED. 1.244 P.									
do. . . . .		1000 M. 158.50 G.		do. Goldmark . . . . .		68.30 P.				ED. 1.244 P.</td									

